STADT Gemeinde Zeitung
Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mistelbach
Folge 4 / Juni 2005

NEUES aus

Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

Museumszentrum Mistelbach - Seite 3

Parteien beschließen Parteienübereinkommen Seite 6

Mistelbach gewinnt beim Kasernenpoker - Seite 9

Personalaufnahme-verfahren neu - Seite 13

Projekt Einkaufsstadt Mistelbach - Seite 20

Topveranstaltungen im Sommer - Seite 33

KASERNE GERETTET
STANDORT GESTÄRKT

Für alle Internetfreunde
Homepage der Stadtgemeinde Mistelbach:
http://www.mistelbach.at

TISCHLEREI RANFTLER

INDIVIDUELLE MÖBEL

Massivholzmöbel
Küchen
Biomöbel
Restaurationen

KREATIVE PLANUNG

Innenraumgestaltung
Möbeldesign

INNENAUSSTATTUNG

Parkettböden
Sämtliche Plattenwerkstoffe

IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH

2130 MISTELBACH TEL.: 0 25 72/38 06

GemeinschaftsFachPraxis

Oberhoferstraße 89, 2130 Mistelbach

Sonja Graf

Dipl. Physiotherapeutin
Bewegungstherapie
Sportphysiotherapie
Manualtherapie
Triggerpunktbehandlung

Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich
0660/811 56 53

Marika Duda

Dipl. Medizinisch -Technische Fachkraft
Medizinische Masseurin
Tuina-Massage
Reiki

Telefonische Terminvereinbarung
Mo. & Do. von 19:00 - 20:00 Uhr
0664/791 97 49

DIE SCHANIGARTENSAISON HAT BEGONNEN

Ob Sonne, ob Eis
man trifft sich im

Heindl

Bistroschanigarten
die TOP Adresse am Hauptplatz

Ein kühles BIER vom Fass im Schatten
ein Sommer-Gspritzter, Sommersalate
und, und, und,...
Spezialitäten frisch aus unserer Backstube

Genieß den Sommer -
open air im BISTRO-Garten

luftige
Sommerbrote
Briochekipferl
Snacks
Croissants

Heindl
BÄCKEREI - BISTRO - FEINKOST

Parteienverkehrstage im Rathaus

Montag, Mittwoch, Freitag von 8 - 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten und am Nachmittag findet **kein** Parteienverkehr statt.

Bürgerservicestelle

Die Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Mistelbach ist am **Montag, Mittwoch und Freitag** in der Zeit **von 8 - 12 Uhr** im Rathaus, Ebene 3, für jeden Gemeindebürger erreichbar.

Liebe Mistelbacherinnen, liebe Mistelbacher !

Unsere Kompetenz in Kunst und Kultur (Paasdorfer Autobahn, Internationale Puppentheatertage, Ausstellungen im Barockschlössl, Kunst im öffentlichen Raum), insbesondere was die zeitgenössische Kunst anbelangt, die überaus guten Kontakte zu den maßgeblichen Landesdienststellen und wohl auch die Gunst der Stunde ermöglichen in Mistelbach die Umsetzung eines einzigartigen touristischen Leitprojektes.

Wir bekommen die Möglichkeit, für einen der berühmtesten lebenden Künstler der gesamten Welt, für Hermann Nitsch, ein Museum zu errichten. Hermann Nitsch zählt bei den Fachleuten zu den 20 berühmtesten Künstlern der Gegenwart.

Als Bürgermeister bin ich mir bewusst, dass es sich um ein sehr sensibles Projekt handelt, ein Projekt, das nicht ungeteilte Zustimmung finden wird. Prof. Hermann Nitsch ist ein intensiv diskutierter Künstler, der berechtigt Emotionen weckt. Viele Menschen empfinden sein Orgien-Mysterien-Theater wohl nicht als weltbedeutende Kunst.

Man kann auch berechtigt geteilter Meinung über seine Bilder sein. Unbestritten ist sein Weltruf als bedeutender Künstler. Unbestritten ist auch seine internationale Bekanntheit.

Ich denke, wir sollten diese Chance für Mistelbach nutzen.

Bürgermeister-Sprechstunden

Bürgermeister Ing. Christian RESCH hält seine Sprechstunden

Montag von 10 - 12 Uhr

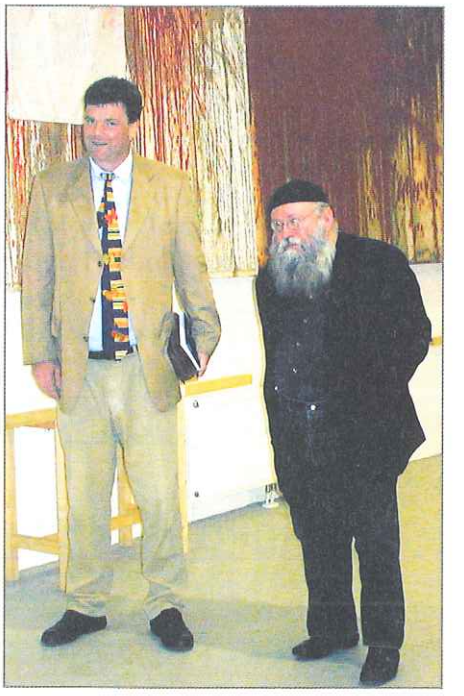
und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 02572/2515-5322)

Zu den Fakten: Das Land NÖ wird dem Künstler Hermann Nitsch ein Museum errichten und finanzieren. Seine Liebe zu Mistelbach und zum Weinviertel insgesamt kommt uns zugute. Nach seinem Wunsch soll dieses Museum in Mistelbach sein und nicht, wie ursprünglich geplant, in einer der wesentlich größeren Städte Niederösterreichs. Seine Liebe zur Landschaft und zum wichtigsten Produkt unserer Region, dem Wein, macht Nitsch zu einem internationalen Botschafter des Weinviertels, weil auch die Landschaft in seinem Werk immer wieder einen besonderen Stellenwert einnimmt. Das Land NÖ ist bereit, das Museum in Mistelbach zu errichten. Das Land NÖ wird für das Museum 2,9 Mio. Euro – etwa 40 Mio ATS – zur Verfügung stellen. Die StadtGemeinde Mistelbach bringt die Liegenschaft, das Gasselich-Areal in der Waldstraße, ein. In das Museum sollen auch die NÖ Malakademie, ein Shop und Räume für heimische Künstler integriert werden. Die Liegenschaft und die Gebäude bleiben auch nach dem Bau im Besitz der Gemeinde. Der Betrieb des Museums wird maßgeblich vom Land NÖ unterstützt. Über eine Beteiligung an den Betriebskosten durch den Bund und sonstige Investoren wird intensiv verhandelt.

Der angedachte und gedeckelte Anteil der StadtGemeinde Mistelbach soll hauptsächlich für Personalkosten für TourismusmanagerIn, Energiekosten, usw. zur Verfügung stehen.

Prof. Hermann Nitsch ist bereit, seine Werke auch über sein Ableben hinaus, unentgeltlich der Gemeinde für das Museum (auch für Wechselausstellungen) zur Verfügung zu stellen.

Es ist dies eine wirklich große Chance, den Tourismus in Mistelbach und



der gesamten Region nachhaltig zu verbessern. Es muss unser Ziel sein, die Mehrtagesgäste der Therme Laa/Thaya nach Mistelbach zum Kunstgenuss und Einkaufsvergnügen zu bringen. Mit diesem Museum, mit unseren zahlreichen Kunstwerken im öffentlichen Raum (Kulturlandschaft Paasdorf, Mistelursprung Frättingsdorf, Internationale Puppentheatertage, Baumkreis Kettlasbrunn, etc.) wird Mistelbach neben Krems und St. Pölten zu einer ernst zu nehmenden internationalen Kulturstadt.

Die Bedingungen, die ich in zahlreichen Verhandlungen mit dem Land NÖ erreichen konnte, sind meines Erachtens so, dass wir dieses Projekt nicht ablehnen dürfen.

Als Bürgermeister kann ich einfach nicht verantworten, dass Mistelbach diese große Chance nicht nutzt. Ich ersuche daher alle Mistelbacherinnen und Mistelbacher, die dem Künstler Hermann Nitsch und seiner Arbeit sehr kritisch gegenüber stehen, um Verständnis und bitte alle, die meinen Argumenten zustimmen können, um Unterstützung.

Ihr Bürgermeister

Christian Resch

Reinhard Schenner

Inhaber Ing. Reinhard Schenner

FERNSEHEN, VIDEO, REPARATUR

SATELLITENANLAGEN

ALARMANLAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

TELEFONANLAGEN

Beratung auch außerhalb der Geschäftszeiten
nach telefonischer Vereinbarung

2130 Mistelbach, Oberhoferstr. 68, Tel: 02572 2916, Fax DW10
E-Mail : ees@schenner.com, Internet: www.schenner.com

DOPPLER

Sonnenschutzsysteme

Service
Wartung
Reparatur

2130 Mistelbach
Neustiftgasse 12

Tel: 02572 3126
www.schatten.at

Sensationelle Weltneuheit!

LUXOR Wellness

Telefon 02572|20996
Fax 02572|20345
A-2130 Mistelbach
Alfons Petzold Straße 15

Entspannt schlank werden!

www.bewei.at

> Reduzierung der Fettmasse ohne JoJo-Effekt.
> Verbesserung bis zum Verschwinden der Cellulite.
> Beseitigung von Flüssigkeitsansammlungen.
> Durchblutungsverbesserung der Beine.
> Deutliche Straffung der Haut.

Das BEWEI - SYSTEM funktioniert mit Sicherheit - daher ist für uns eine Geld-zurück Garantie selbstverständlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Wellness&Wohlfühlen,
haben wir in unserem Haus:

- Kosmetik - Harzen.
- Dauerhafte Haarentfernung mit LHE - Technologie.
- Turbo Solarien.
- Permanent Make-up.
- Fußpflege.
- Frisurenstudio.
- Nagelstudio.
- Massage.

Mo - Fr von 9.00 - 20.00 Uhr
Sa von 9.00 - 14.00 Uhr

E-mail:luxor-wellness@aon.at

HAUSMESSE

24.+25.6. 9^{00}-18^{00}

- Pelletsheizung
- Holzheizung
- Solarheizung
- Bäderschauraum
- Wohnraumlüftung
- Zentralstaubsauger

Furch GMBH

HEIZUNGSTECHNIK
GAS·WASSER·SOLAR

A-2130 Mistelbach, Bahnstraße 47
Tel. 02572/3319, www.furch.at

ARGE Passivhaus PARTNER

Drei Ortsvorsteher scheiden aus der Gemeindepolitik aus

Nachdem in der letzten Ausgabe über die ausgeschiedenen Gemeinderäte berichtet wurde, möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe den ausgeschiedenen Ortsvorsteher den Dank für ihren wertvollen Einsatz für die Allgemeinheit aussprechen.

Die Dame zuerst:

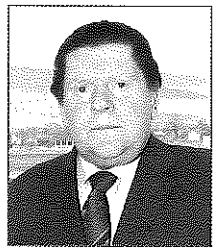
Frau ***Annemarie Dietrich*** war Ortsvorsteherin der Ortsgemeinde Kettlasbrunn von 2000 bis 2005. Leider hat das Ergebnis der Gemeinderatswahl eine Fortsetzung ihrer Arbeit in dieser Funktion nicht zugelassen, aber wir hoffen, dass sie weiterhin in bewährter Weise in der Dorfgemeinschaft mitarbeitet und sich wie bisher in den Dienst der Allgemeinheit stellt, wenn Not am Mann bzw. an der Frau ist.

Mag. Anton Nimmervoll war Ortsvorsteher von Mistelbach 15 Jahre lang von 1990 – 2005.

In der Stadt Mistelbach führt die Funktion des Ortsvorstehers im Gegensatz zu den Ortsgemeinden ein bisschen ein Schattendasein, da viele Bürger mit ihren Anliegen gleich direkt ins Rathaus und zum Bürgermeister gehen und nicht so wie draußen in den Ortsgemeinden den Ortsvorsteher als ersten Ansprechpartner ansehen.

Trotzdem hat auch in der Stadt der Ortsvorsteher eine wichtige Bedeutung als direkte Verbindung zwischen der Bevölkerung und den politischen Vertretern und der Gemeindeverwaltung.

Wir danken Herrn Mag. Nimmervoll für die langjährige gewissenhafte Ausübung dieses Amtes. Auch dafür, dass er neben seinem Beruf auch zur Vielfalt des Mistelbacher Kulturlebens als Obmann des Stadtchores seinen Beitrag leistet, möchte ich herzlich danken.



Franz Schöfböck aus Hüttendorf ist ein langgedienter Gemeindevertreter.

Von 1985 bis 1995 war er Gemeinderat und von 1997 bis 2005 Ortsvorsteher der Ortsgemeinde Hüttendorf und hat in dieser Zeit nach besten Kräften die Interessen vor allem der Landwirte und der gesamten Ortsbevölkerung vertreten.

Es hat sich einiges getan in diesen 18 Jahren. Siedlungsparzellierungen, Kommassierung, Renovierung der Schule und zuletzt der Bau der Ortskanalisation und vieles andere mehr haben seinen vollen Einsatz gefordert. Und er hat diesen Einsatz immer hundertprozentig geleistet, auch wenn es der gesundheitliche Zustand nicht immer leicht gemacht hat.

Bürgermeister Ing. Christian Resch dankte namens des Gemeinderates für die langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde und unserer Bürger und wünschte allen drei scheidenden Ortsvorstehern für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

Alle drei ausgeschiedenen Ortsvorsteher erhielten ein Bild bzw. einen Kunstdruck der Ortsgemeinde, in der sie tätig waren.

Wechsel vom Ortsvorsteher zum Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Mai 2005 gab es einen Wechsel in der Gemeindevertretung in Eibesthal.

Matthias Schöfbeck, der seit der Gemeinderatswahl zusätzlich zum Ortsvorsteheramt auch die Funktion eines Gemeinderates ausübt, gab das Amt des Ortsvorstehers, welches er seit April 1997 ausübt, ab.

Zum neuen Ortsvorsteher für Eibesthal wurde Martin Faber, Passionsweg 10, bestimmt. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei diesem nicht immer leichten Amt.

Urlaubssperre der Mutterberatung

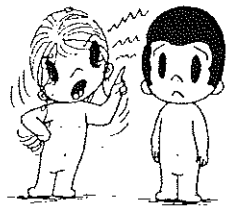
Die Abteilung Gesundheitswesen/ Sanitätsdirektion des Amtes der NÖ Landesregierung teilt mit, dass

im Monat August

die Mutterberatung entfällt.

Um Kenntnisnahme wird ersucht.

Liebe ist ...



... gut Zuhören können.

Unser Service

Ihr besonderer Vorteil

- kostenloser Hörtest
- fachliche und unverbindliche Beratung - ganztägig
- kostenloses Probetragen
- wir führen alle Geräte namhafter Hersteller
- umfangreiches Service
- wir erledigen für Sie die direkte Verrechnung mit Ihrer Krankenkasse
- alle Kassen

JETZT NEU:

Resound METRIX CIC
BESTPREISGARANTIE

HÖRGERÄTE JANNER MISTELBACH

Parteien beschließen Arbeitsübereinkommen

Zu Beginn der Amtsperiode haben die im Gemeinderat der Stadt Mistelbach vertretenen politischen Parteien ein Arbeitsübereinkommen über die in der Gemeinderatsperiode 2005 - 2010 geplanten Projekte und Maßnahmen beschlossen, die Zug um Zug verwirklicht werden sollen

1.) Maßnahmen zur Stärkung der Kernkompetenzen

1.1. Überregionaler ZENTRALORT

• Mistelbach soll aktive Rolle als Bezirkshauptstadt und Initiatorin von bezirksweiten Überlegungen und Entwicklungen sein

• Gemeinsame Entwicklung einer lokalen Agenda 21 mit allen interessierten Mistelbachern und Festlegung von Handlungsprämissen als Grundlage für Entscheidungen

• Offensive Unterstützung der bestehenden Ämter und öffentlichen Einrichtungen zwecks Absicherung ihres Standortes in Mistelbach (Bezirksgericht, Finanzamt, AMS, Kaserne usw.)

• Offensive Unterstützung des VOR und der Linienbetreiber bei der Erhaltung jener Buslinien, welche die Erreichbarkeit von Mistelbach mit öffentlichen Verkehrsmitteln verbessern – kommunal und regional

• Offensive Unterstützung des Ausbaues der S2 und Verdichtung des Fahrplanes

• Verbesserung und Vergrößerung der Park & Ride-Anlagen im Bereich der StadtGemeinde Mistelbach mit weiteren Unterführungen und Berücksichtigung der Grundeinstellung „Verkehr zu sparen"

• Anbindung einer weiteren Haltestelle für die Stadt laut angepasstem Verkehrskonzept (mit Neugestaltung der Bahnzeile)

• Offensive Unterstützung des Projektes Autobahn samt Anbindungen für Mistelbach

(Keine Zustimmung durch Grüne und Lab)

• Offensive Unterstützung des Projektes Umfahrung auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.1.2004

(Keine Zustimmung durch Grüne und Lab)

• Kulturzentren, insbesondere Projekt Museumsquartier mit NÖ Malakademie und ständigen Ausstellungs- und Arbeitsräumen für heimische Künstler nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten umsetzen – mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr

• Unterstützung des Projektes „Weinviertel-Tierheim" im Standort Mistelbach

1.2. EINKAUFEN - WIRTSCHAFTSSTANDORT

• Förderung der Position von Mistelbach als die „Einkaufsstadt im östlichen Weinviertel"

• Förderung der Zentrumswirtschaft durch Schaffung von neuen Zentrumsparkplätzen und Unterstützung bei der Ansiedelung von weiteren frequenzbringenden Leitbetrieben im Zentrum

• Förderung des Zentrums durch neue Positionierung der Bücherei im Sinne der Schaffung eines neuen Frequenzbringers (neuer zentralerer Standort, Vergrößerung der Fläche, neue Angebote z.B. durch Integrieren von Internet-Cafe und dgl.)

• Förderung der Betriebsansiedlung durch Schaffung von Betriebsbauland - vor allem im Bereich von bestehenden Betriebsgebieten

• Schaffung von neuen Arbeitsplätzen durch Initiierung und Förderung von Klein- und Mittelbetrieben vor allem im Bereich Gesundheitstechnik und produzierendem Gewerbe (gemeinsam mit RIZ)

• Schaffung von Räumlichkeiten für Tele-Arbeitsplätze insbesondere für Jungunternehmer

• Förderung von qualifizierten Arbeitsplätzen auch in den Ortsgemeinden

1.3. GESUNDHEIT

• Planung und Beginn der Umsetzung des Projektes „Präventions- und Gesundheitszentrum Mistelbach" im Bereich Weinlandbad und Jandlwiese

• Sanierung des Kabinengebäudes des Weinlandbades

• Unterstützung der Ausbauaktivitäten des Weinviertel-Klinikums durch Bereithalten ausreichender Erweiterungsflächen, Verbesserung der Verkehrs- und Parkplatzsituation rund um das Weinviertel-Klinikum – bessere Einbindung in den regionalen öffentlichen Verkehr

• Unterstützung der Ansiedelung weiterer Fachärzte und Wahlärzte

• Verbesserung der Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen durch Adaptierungen und Erweiterungen

• Förderung des nichtmotorisierten Individualverkehrs

1.4. BILDUNG

• Neubau der Gesundheitstechnik-HTL Mistelbach als Keimzelle und Herzstück der zukünftigen Klein- und Mittelbetriebe im Gesundheitscluster Weinviertel (offensives Anstreben einer wesentlichen Beteiligung des Bundes an den Errichtungskosten und eines kostendeckenden laufenden Betriebes)

• Unterstützung der Fortsetzung des Neubaues der Landesberufschule Mistelbach und damit mögliche Schaffung von neuen Räumlichkeiten für das Pflichtschulzentrum Mistelbach in den freiwerdenden Gebäuden

• Ausbau und Verbesserung der Nachmittagsbetreuung der Kinder unter Berücksichtigung der Arbeitssituation (z.B. Arbeitszeiten)

• Einführung eines Lern- und Ferienprojektes für Kinder

• Sanierung und Adaptierung der Kindergärten (in erster Linie die Kindergärten in den Ortsgemeinden)

1.5. WOHNEN

• Initiieren und Fördern von neuen Aufschließungen für Wohnbau und Förderung der Wohnraumschaffung

im Rahmen eines bestehenden Gesamtkonzeptes lt. NÖ Raumordnung

• Erarbeitung und schrittweises Umsetzen eines Kinderspielplatzbetreuungs- und Verbesserungskonzeptes

• Sanierung der Infrastruktur der Friedhöfe (Erweiterung der Wege, Beleuchtung, Grüngestaltung und entsprechender WC-Anlagen) und Sanierung Karner als Aufbahrungskapelle

• Planmäßiger Ausbau und Sanierung der Gemeindestraßen

• Plangemäßer Ausbau und Sanierung der Gemeindebrücken

• Planmäßiger Ausbau bzw. Verbesserung der bestehenden Radwegenetzes unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Radfahrer und Fußgänger

• Sicherstellung der Wasserversorgung durch Erschließung eines weiteren Brunnengebietes und Ausbau im Bereich der Stadterweiterungsgebiete

• Plangemäßer Ausbau und Fortsetzung der Kanalisation in den Katastralgemeinden und Erneuerung der Kanalisation in den älteren Stadtteilen von Mistelbach

• Fortsetzung des Projektes „Neugestaltung Kirchenberg"

• Verbesserung der Ortsbegrünung, Sanierung der Stadtbäume und Verbesserung der Naherholungsbereiche

• Fortsetzung des Langzeitprojektes „Ökogürtel" durch Berücksichtigung bei der Stadt- und Raumplanung und schrittweise Umsetzung durch Bepflanzungen und Einrichtungen unter Einbeziehung des Arbeitskreises „Ökogürtel" und der Anrainer

• Verbesserung des Hochwasserschutzes durch Schaffung von weiteren naturnahen Rückhaltebecken im Bereich der Bäche (Zayawiese, Taschelbach, Mistel, Eibesbach, Kettlasbach, Lanza, Feldwiesengraben)

2.) Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenz der Stadt Mistelbach

• Weitere Unterstützung der bestehenden gut funktionierenden Sozialeinrichtungen in Mistelbach (Sozialhilfeverein, Haus der Frau, Möwe, Hilfswerk, Volkshilfe usw.)

• Unterstützung der Dorferneuerungsvereine bei der Bewältigung ihrer Kernaufgabe „Förderung der kulturellen und sozialen Interessen der einzelnen Ortsgemeinden" (Pflege von Gemeinschaft, Brauchtum und Kulturgut)

• Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine durch entsprechende Förderrichtlinien - Anpassung

• Erarbeiten und Umsetzen eines familienfreundlichen und sozial gerechten Gebührenkonzeptes

• Weitere Unterstützung und Förderung des Ausbaues der Seniorenbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen

• Verstärkte Einbeziehung der Sicht der Frauen in alle öffentlichen Belange, z.B: durch interfraktionelle Gespräche der Gemeinderätinnen

3.) Maßnahmen zur bürgernahen Weiterentwicklung der Verwaltung

• Konsequente Weiterführung der Objektivierung von Personalaufnahmeverfahren

• Konsequente Fortführung von Verbesserung und Objektivierung der Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

• Forcierung der Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung von Projekten

• Weiterer sparsamer Umgang mit den Budgetmitteln

Ortsvorsteher neu gewählt

In der Sitzung des Gemeinderats vom 30. März wurden folgende Ortsvorsteher vom Bürgermeiser vorgeschlagen und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt (v.l.n.r.:)

Eibesthal:	Martin Faber
Mistelbach:	Manfred Pukl
Siebenhirten:	Erhard Dworzak
Frättingsdorf:	Anton Kober
Kettlasbrunn:	Josef Rath
Ebendorf:	Josef Hugl
Paasdorf:	StR Franz Petz
Lanzendorf:	Bernhard Ranftler
Hüttendorf:	Karl Pleil
Hörersdorf:	Franz Bogner

„Der Mistelbacher“ StadtGemeindewein 2005 gekürt

Auch heuer fand am 1. Mai wieder die bereits zur Tradition gewordene Stadtweinverkostung unter der fachlichen Leitung von OSR Ing. Heinrich Neuner in der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach statt.

Die Jury, bestehend aus Stadt- und Gemeinderäten, leitenden Gemeindebediensteten, bäuerlichen Interessensvertretern, Weinexperten und Journalisten wählte je einen Weiß- und einen Rotwein zum „Mistelbacher“ Stadtwein.

Den ersten Platz bei den 16 zur gedeckten Verkostung angebotenen Weißweinproben erreichte heuer die Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach mit einem Grünen Veltliner, Ernte 2004. Die Weine der Landwirtschaftlichen Fachschule Mistelbach werden im Rahmen des Praxisunterrichtes unter der Leitung von Ing. Theodor Kaufmann und Josef Kohlfock gekeltert.

Über den Sieg aus 13 abgegebenen Rotweinproben durfte sich der Weinbaubetrieb Kurz aus Paasdorf mit einem Zweigelt, Ernte 2003, freuen. Ebenso erreichte das Weingut Kurz, das heuer zum ersten Mal bei der Auswahl mitmachte, den zweiten Platz. Den 3. Platz erlangte der Bittlwein aus Siebenhirten.

Der Mistelbacher Stadtwein, die Gestaltung des Etiketts obliegt dem Grafiker Günter Esterer, wird bei allen offiziellen Anlässen der StadtGemeinde Mistelbach (Empfänge, Eröffnungen, Veranstaltungen, ...) angeboten.

Übrigens bietet sich ein 2er Karton Stadtwein-Rot und Stadtwein-Weiß als Mistelbach-Präsent besonders an.

Bürgermeister Ing. Christian Resch, Vzbgm. Ernst Waberer, Paul und Erika Kurz, Gerhard Böhm und Ing. Heinrich Neuner

Stadtrundgang 2005 in Mistelbach

Der traditionelle Stadtrundgang des Bürgermeisters, der heuer am Nachmittag des Christi Himmelfahrtstages stattfand, lockte knapp 200 interessierte MistelbacherInnen, um sich vom Baufortschritt der verschiedenen Großbaustellen zu überzeugen.

Erste Station war die Vorstellung der neuen Seniorenwohnungen der Wohnbaugenossenschaft HEIMAT Österreich, wo Direktor Wilfried Härtl das Projekt Pater Jordanhaus 2 mit 15 Wohneinheiten zwischen 55 und 72 m² sowie eine Sozialstation vorstellte.

Weiter begaben sich die Teilnehmer zum neuen Turnsaal der Hauptschule. Hier erklärte Architekt DI Vinzenz Janik das Projekt Hauptschulturnsaal, der vor allem auf Ballspiele abgestimmt ist und der über eine Tribüne für 200 Zuschauer verfügen und auch eine wesentliche Bereicherung für die Vereine darstellen wird.

Im Zuge der Errichtung dieses Turnsaales sollen 80 zentrumsnahe Parkplätze geschaffen werden.

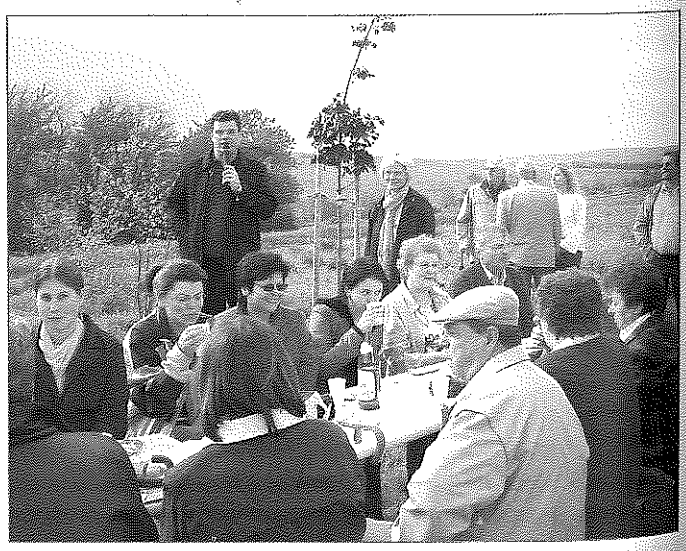
Anhand der Straßenbaustelle in der Gewerbeschulgasse erläuterte Bürgermeister Ing. Christian Resch das umfangreiche Straßenausbauprogramm in Mistelbach und den Ortsgemeinden, wo allein im Jahr 2005 über 860.000 Euro verbaut werden.

Gemeinderat Alfred Weidlich, Direktor der Landesberufsschule für Metallberufe, erklärte das Projekt „Werkstätten für Landesberufsschule“, welches von Mitte 2004 bis Mitte 2006 mit einem Kostenaufwand von 8,7 Millionen Euro realisiert wird.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Liebesallee, wo auf die Teilnehmer eine kleine Stärkung wartete und die Betreuerin DI Barbara Schuller das weitere Projekt Ökogürtel Mistelbach vorstellte.

Im Herbst finden die nächsten Baumpflanzungen statt. Suchen Sie ein originelles, persönliches, symbolträchtiges, langlebiges Geschenk für Ihre(n) Liebste(n), so empfehlen wir Ihnen den Ankauf eines Baumes.

Nähere Informationen erteilt Martin Tischler im Stadtamt, Ebene 1, Zimmer 4, Tel. 02572/2515-5141



Abschluss des Stadtrundganges:
Gemütliche Rast in der Liebesallee

Bitte um Rücksicht und Ruhe!

Die warme Jahreszeit und die wieder ergrünte Natur verlocken vermehrt zum Aufenthalt im Freien, zum Arbeiten und Verweilen im Garten, zum Sitzen und Genießen der sonnigen Tage auf der Terrasse.

Um diesen Aufenthalt im Freien und auch arbeitsfreie Tage möglichst angenehm und störungsfrei genießen zu können, hat der Gemeinderat der StadtGemeinde Mistelbach schon vor Jahren eine Umweltschutzverordnung erlassen, in der u.a. auch die Benützung von geräuschvollen Maschinen, wie z.B. von Rasenmähern, Ketten- oder Kreissägen mit Verbrennungsmotoren im bewohnten Gebiet, die Verrichtung von ruhestörenden Hausarbeiten, wie Sägen, Hämmern oder Holzzerkleinern in Wohngebieten oder der überlaute Betrieb von Rundfunk-, Fernseh- und Tonwiedergabegeräten im Freien zu bestimmten Zeiten verboten sind. Besonders die Benutzung von benzinbetriebenen Rasenmähern und anderen geräuschvollen Geräten führt immer wieder zu unnötigem Ärger zwischen Nachbarn und Beschwerden bei der Gemeinde.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass z.B. Rasenmähen mit einem benzinbetriebenen Gerät an Werktagen von 21.00 Uhr abends bis 06.00 Uhr früh, an Samstagen ab 18.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten ist.

Die StadtGemeinde Mistelbach appelliert an alle Gartenbesitzer und Heimwerker, im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Beziehung die zeitlichen Beschränkungen bei lärmerzeugenden Tätigkeiten genau zu beachten.

Der vollständige Text der Umweltschutzverordnung ist bei der Bürgerservicestelle der StadtGemeinde Mistelbach (Tel.: 02572-2515-5311, Fax: 02572-2515-5329, e-mail: josef.dienbauer@mistelbach.at) erhältlich.

Mistelbach ist großer Gewinner beim „Kasernenpoker“

Obstlt. Kunert und Bgm. Resch

Die letzten Tage waren Schicksalstage für Mistelbach. Es ging um den Erhalt der Bolfraskaserne.

Hin und her bewegte sich das Schicksal der Kaserne in Mistelbach.

Bürgermeister Ing. Christian Resch war in die Verhandlungen eingebunden. Strategiepapiere wurden gemeinsam mit dem Kasernenkommandanten entwikkelt.

Letztlich war alles im Gespräch – von der Schließung der Kaserne bis zum Ausbau der bestehenden Einrichtungen.

Die besten Kontakte des Bürgermeisters Ing. Christian Resch zur Bundespolitik und vor allem zu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll haben wieder einmal Früchte getragen.

Am 7. Juni ist die Entscheidung gefallen – die Bolfraskaserne Mistelbach bleibt nicht nur erhalten, die Kaserne Mistelbach wird von 190 Dienstposten auf 335 aufgestockt und in der Folge ausgebaut!

Dies ist eine Entscheidung nicht nur für die Stadt, sondern für die ganze Region. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat damit für die Region Mistelbach wieder viel erreicht.

*Die **Aufwertung um 140 Dienstposten** ist für **unsere Region von unglaublicher Bedeutung,** insbesondere **aus regionalwirtschaftlicher Sicht**. Unsere jungen Männer können in der Heimat ihren Wehrdienst versehen. Mit dieser **Aufwertung** ist auch der **Standort für die nächsten Jahrzehnte gesichert** und die **technischen Komponenten**, insbesondere in der Kompetenz der Aufklärung, **werden ausgebaut** und auch **bauliche Investitionen werden in Zukunft getätigt**. Im Zuge des Ausbaues könnte die Parkplatzsituation durch Anmietung oder Ankauf angrenzender Flächen wesentlich verbessert werden.*

Vzbgm. Ernst Waberer, LAbg. Mag. Karl Wilfing und Obstlt. Reinhard Kunert

Ein großartiger Erfolg für Mistelbach – für die ganze Region.

Wir waren auf die Verhandlungen gut vorbereitet, LH Dr. Erwin Pröll hat sich klar für unsere Region eingesetzt.

Einfach zum nachdenken . . . . . .

Wollen Sie in Ihrem Garten in die "Hinterlassenschaft" eines fremden Hundes steigen?

Wollen Sie auf Ihrer Terrasse leere Flaschen, Dosen oder das Verpakkungspapier einer Wurstsemmel haben, das nicht von Ihnen stammt?

Wollen Sie in der Sandkiste Ihrer Kinder Glasscherben und anderen Unrat vorfinden, den nicht Sie dorthin gegeben haben?

Wollen Sie, dass die Nachbarn quer durch Ihren gepflegten Gemüse- und Blumengarten gehen?

Wollen sie, dass jemand solange auf Ihrer Gartenbank oder auf einem Spielgerät Ihrer Kinder herumspringt, bis es kaputt ist?

"NEIN, selbstverständlich will ich das alles nicht!", werden Sie entrüstet und vollkommen berechtigt sagen, denn ich will mein Haus und meinen Garten, die ich mir geschaffen habe und pflege, nicht von anderen, mutwillig beschädigen und verschmutzen lassen.

Wenn man eine Stadt wie Mistelbach gleichsam als Daheim für alle BewohnerInnen ansieht, dann sind der Hauptplatz, die Grün- und Parkanlagen, die Straßen und die Spielplätze gleichsam der Garten, die Terrasse, der Spielplatz, die mit unserem Geld geschaffen und erhalten werden für alle Bewohner Innen und BesucherInnen. Und das, was für den eigenen privaten Bereich als selbstverständlich gilt, soll plötzlich, wenn es um öffentliche Flächen und Anlagen geht, nicht in gleicher Weise gelten?

Warum gibt es Hundebesitzer, deren Hund mitten auf dem Gehsteig oder in einer Grünanlage sein Geschäft verrichtet, obwohl 10 m weiter ein Kanalgitter wäre?

Warum wirft man das Papier von der Wurtsemmel, das gebrauchte Taschentuch, den Kaugummi, die leere Getränkedose, den Zigarettenstummel usw. usw. usw. dort zu Boden, wo man gerade geht oder steht, obwohl auf den Straßen unserer Stadt viele Abfallkörbe dafür zur Verfügung stehen?!

Und wenn man schon einen Kinderspielplatz für ein Saufgelage verwendet, warum muss man dann die leeren Flaschen dort zerschlagen und mit den Splittern die kleinen Kinder gefährden?

Viele andere Beispiele könnte man noch anführen für unüberlegtes, rücksichtsloses und gefährliches Verhalten.

Im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung der gemeinschaftlichen Anlagen und Einrichtungen appelliert die StadtGemeinde Mistelbach an alle BewohnerInnen und BesucherInnen unserer Stadt und auch der Ortsgemeinden, mit all dem, das gemeinsam geschaffen wurde und auch gemeinsam erhalten und gepflegt werden muss, sorgfältig und rücksichtsvoll umzugehen.

Denn – Gemeinde sind nicht nur die, die im Rathaus oder am Bauhof oder im Weinlandbad arbeiten – Gemeinde sind wir alle!

Gott sei Dank: Jahrmarkt wieder am Hauptplatz

Einigkeit herrscht bei Marktstandlern, Geschäftsleuten am Hauptplatz und zufriedenen Kunden über die Rückverlegung der Jahrmärkte an ihren angestammten Platz – am Hauptplatz.

Bürgermeister Ing. Christian Resch: „Die Verlegung der Jahrmärkte in die Franz Josef-Straße war eine während des Hauptplatzumbaues erforderliche Notlösung. Nun ist der Jahrmarkt wieder auf seinen seit Jahrhunderten angestammten Stammplatz zurückgekehrt, und alle freuen sich darüber."

Bei einem Rundgang der Landesgremialvertreter für Markt-, Straßen- und Wanderhandel gemeinsam mit dem Bürgermeister konnten sich die Verantwortlichen an Ort und Stelle von der Zufriedenheit der Kunden überzeugen

Neue Sitzgelegenheiten am Hauptplatz Mistelbach

Sicherlich werden Ihnen schon die bunten Sitzgelegenheiten auf dem Hauptplatz, die vor allem Jugendliche ansprechen, aufgefallen sein.

Es handelt sich hiebei um moderne Sitzmöbel, die von der Fa. Wiesinger, Hüttendorf, entwickelt wurden. Der große Vorteil dieser Bestuhlung ist, dass sie zur Kommunikation herausfordert. Man sitzt sich gegenüber, schaut sich ins Gesicht und kann sich miteinander unterhalten.

Der Bürgermeister testet gemeinsam mit Jugendlichen die neuen Bänke am Hauptplatz

Marktgasse Fußgängerzone?

„Unsere Bürger sollen immer bestmöglich in Projekte eingebunden werden. Bürgerbeteiligung ist nicht nur ein Schlagwort, sondern in Mistel-bach gelebte Gemeindepolitik!"
Auf Basis der Erfahrungen aus dem Sommer 2004 wurden alle Geschäftsinhaber der Marktgasse befragt, ob die Aktion Fußgängerzone Marktgasse fortgesetzt werden soll.
Das Ergebnis der Befragung ist eindeutig:

12 NEIN-, 2 JA-Stimmen

Es wird daher die Marktgasse im Sommer verkehrsberuhigt geführt und nur zum Zwecke von Veranstaltungen und Events für Autofahrer gesperrt.
Die vorjährige Aktion war wichtig. Die Erfahrungen des Vorjahres sind in die Entscheidungsfindung mit eingeflossen. Die Fußgängerzone 2004 brachte nicht den gewünschten Erfolg – die Attraktivierung des Zentrums. Daher werden wir dieses Projekt erst wieder in unsere Überlegungen aufnehmen, sobald die Umfahrung von Mistelbach fertig gestellt ist - übrigens wie im Verkehrskonzept 2010 vorgesehen!
Wir hoffen damit, die Wünsche der Geschäftinhaber der Marktgasse bestmöglich berücksichtigt zu haben!

Sigl
Holz für Haus & Garten
Beratung • Verkauf • Montage
Fenster & Türen • Parkettböden
Wand- & Deckenverkleidungen
Sauna • Gartenzäune • Balkone
Gartenhäuser • Stiegen
Mistelsteig 12 • 2130 Mistelbach
Tel. 02572/20 288 • Fax 02572/20 299
eMail: office@sigl-holz.at
Web: www.sigl-holz.at

Weinlandbadsaison gestartet

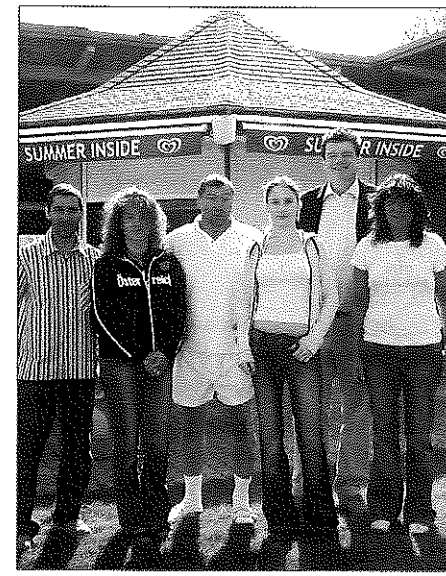
Wie alle Jahre wagte auch heuer wieder Bürgermeister Ing. Christian Resch als erster Badegast den Sprung ins kalte Nass.

Am Beginn der Saison präsentiert sich die beliebte Freizeitattraktion des Weinviertels in einem Topzustand.

Die StadtGemeinde Mistelbach und die neue Pächterin des Buffets, Michaela Marschall, freuen sich schon sehr auf die Gäste und wünschen viele sonnige Tage, erholsame und schöne Stunden im Erlebnis-Weinlandbad Mistelbach.

Bitte Termin vormerken:

Samstag, 16. Juli – Erlebnisnachmittag und Badenacht



Die Verantwortlichen des Weinlandbades begrüßen die neue Wirtin

Verein Frauen für Frauen

Jetzt auch psychosoziale Beratung in Mistelbach

Seit Anfang März können sich Frauen und Mädchen mit psychischen Problemen im Frauenberatungs- und Bildungszentrum Frauen für Frauen Mistelbach kostenlos und vertraulich Unterstützung holen. Das Angebot reicht von der Begleitung in Lebenskrisen und der Hilfestellung bei Konflikten in der Familie bis zur Beratung bei Trennung und Scheidung. Auch Frauen mit schweren körperlichen Krankheiten, Gewalterfahrungen oder mit Depressionen sowie mit Essstörungen oder mit finanziellen Sorgen können sich in der Beratungsstelle an die Klinische- und Gesundheitspsychologin Mag. Heidi Bodenstein wenden. "Das Ziel unserer frauenorientierten Beratung ist es, Frauen in ihren eigenen Ressourcen zu bekräftigen, die Entwicklung von neuen Gestaltungskompetenzen anzuregen und die Frauen zu selbstverantwortlichem Handeln zu ermutigen", fasst die Psychologin zusammen.

Das Angebot wird durch das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen gefördert. Die Öffnungszeiten, in denen persönliche Beratungen in der Franz Josef- Straße 37 und telefonische unter 02572/20742 durchgeführt werden, sind jeden Montag von 15.00 - 16.00 Uhr.

Beratungstermine können auch zusätzlich zu den Öffnungszeiten vergeben werden.

VERGOLDUNG • RESTAURATION
MALEREI • BESCHRIFTUNG • FASSADEN
christoph bacher
90 Jahre Meisterbetrieb
Museumgasse 3, 2130 Mistelbach, Tel. 02572/2636, Fax 02572/5542

Neue Bauherrenmappe in Niederösterreich erschienen

Alle wichtigen Informationen für Bauherren – und das kostenlos und topaktuell: das bietet die Bauherrenmappe.

Dieses neue Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althaussanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen: Finanzierungsbeispiele, Tipps und Informationen für die Energieversorgung, Infos zur richtigen Versicherung, die Angabe von Bezugspersonen beim Bauamt unserer Gemeinde, sowie Bauverfahren, Bauantrag und andere wichtige Themen, aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförderrichtlinien abgedruckt.

Mit dem richtigen Wissen lassen sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen. Wenn auch Sie Interesse an der Bauherrenmappe haben, so erhalten Sie diese kostenlos bei den charmanten Damen unseres Bauamtes.

Bürgermeister Ing. Christian Resch mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses GR Leopold Bösmüller und den Mitarbeiterinnen des Bauamtes Christine Paar und Christine Friedrich

Aktion „Liebesallee“

Die im vergangenen Jahr gestartete Baumpflanzaktion wurde von der Mistelbacher Bevölkerung mit großer Begeisterung angenommen. Mittlerweile schmücken bereits 23 Winterlinden den immer grüner werdenden Ökogürtel im Westen Mistelbachs.

Die Bäume eignen sich wunderbar als Geschenk für Geburtstage, Hochzeiten, Geburten und dergleichen Festlichkeiten als einfache Unterstützung für ein naturbewussteres Mistelbach.

Wie werde ich Baumspender?

Nehmen Sie Kontakt mit der StadtGemeinde Mistelbach auf.

Herr Tischler, Tel. 02572/2515-5141, E-mail: martin.tischler@mistelbach.at

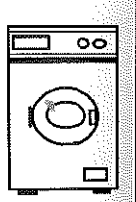
Wählen Sie die Anzahl der Bäume, die Sie setzen wollen und vereinbaren Sie einen Termin für die Bepflanzung.

Die Kosten pro Baum betragen € 180,—.

Als Erinnerung und Dank erhalten Sie eine Urkunde mit Foto von der Bepflanzung, einen Eintrag ins Baumbuch und einen Vermerk auf einer Glastafel mit Namen, Jahreszahl, eventueller Widmung und Baumnummer.

STARK REDUZIERTE PREISE!!
FÜR: Waschautomaten
Trockner
Geschirrspüler
Einbaugeräte

leichte Transportschäden
oder Ausstellungsgeräte



MIELE
SIEMENS
AEG usw.

MIELE
Kundendienst

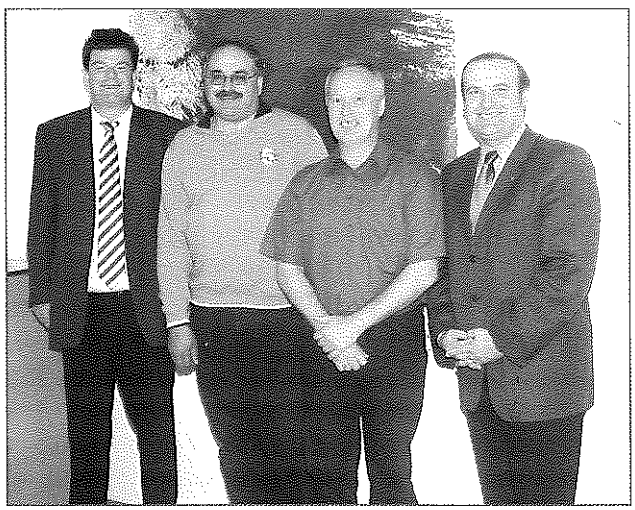
Elektrogroß- und Einzelhandel
SEIDL
2130 Mistelbach, Bahnstr. 14
Tel. und Fax 02572/3725

Heinrich Czaby feierte 50er

Seinen 50. Geburtstag feierte am 8. Mai Heinrich Czaby.

Czaby ist für den gesamten Straßenausbau der Gemeinde zuständig. Eine große Anforderung stellte der Umbau des Hauptplatzes dar, der trotz äußerst großer verkehrstechnischer Schwierigkeiten reibungslos über die Bühne ging.

Weiters ist der Jubilar Obmann der Personalvertretung und vertritt die Anliegen der rund 160 Gemeindebediensteten gegenüber dem Dienstgeber.



Bürgermeister Ing. Christian Resch, Reinhard Gindl, Heinrich Czaby und Stadtamtsdirektor Mag. Reinhard Gabauer

Objektivierung von Personalaufnahmeverfahren bei der StadtGemeinde Mistelbach

Bereits seit einigen Jahren wurden die Bedingungen für Personalaufnahmeverfahren bei der Stadt Gemeinde Mistelbach derart abgeändert, dass sachlich gerechtfertigte Personalentscheidungen sichergestellt sind.

Wenn auf Grund des Dienstpostenplans eine gänzliche Neubesetzung oder Neuaufnahme erfolgen soll, werden derartige Dienstposten öffentlich ausgeschrieben (je nach Bedeutung des Dienstpostens auf den Amtstafeln aller Katastralgemeinden, in der Gemeindezeitung oder sonstigen Lokalmedien).

Alle Bewerber, die die Ausschreibungskriterien erfüllen, werden sodann zu einem Hearing eingeladen, bei welchem die fachliche und persönliche Eignung der Kandidaten abgeklärt werden soll. Die Beurteilung des Auftretens in diesem Hearing erfolgt jeweils gemeinsam durch den Vorsitzenden des Personalausschusses Stadtrat Petz, dessen Stellvertreterin Frau Gemeinderätin Pfleger, dem Stadtamtsdirektor Mag. Gabauer sowie den/die zuständige(n) AbteilungsleiterIn. Zum Teil werden auch externe Experten beigezogen.

Dieses Verfahren hat bei allen Aufnahmen in den letzten Jahren sichergestellt, dass ausschließlich das fachliche Wissen und persönliche Auftreten der Bewerber entscheidend ist.

Zusammenarbeit der StadtGemeinde Mistelbach mit dem Arbeitsmarktservice Mistelbach im Hinblick auf die Berücksichtigung sozialer Aspekte bei Stellenbesetzungen

Sowohl bei den vorgenannten Personalaufnahmeverfahren bei freien Dienstposten nach dem Dienstpostenplan, als auch bei befristeten Arbeitsverträgen und geschützten Arbeitsplätzen ist es in letzter Zeit gelungen, die Zusammenarbeit zwischen der StadtGemeinde Mistelbach und dem Arbeitsmarktservice Mistelbach im Hinblick auf die Berücksichtigung sozialer Aspekte zu optimieren.

Das Arbeitsmarktservice wird einerseits von der StadtGemeinde über alle ausgeschriebenen Dienstposten informiert bzw. wird enger Kontakt gehalten, wenn eine befristete Aufnahme (Saisonarbeiter und dergleichen) erfolgen soll.

Gerade in unserer Region ist die Arbeitsplatzsituation für ältere oder behinderte Arbeitslose besonders schwierig. Die StadtGemeinde Mistelbach sieht ihre soziale Verantwortung darin, dies sowohl bei ausgeschriebenen Dienstposten als auch bei befristeten Aufnahmen entsprechend zu berücksichtigen. In jedem Einzelfall soll eine Beurteilung der gesamten Fähigkeiten und der jeweiligen Lebenssituation erfolgen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde das neue Personalaufnahmesystem der StadtGemeinde vorgestellt

Das Arbeitsmarktservice bietet immer wieder Aktionen an (z.B. Job konkret, 50 plus und dergleichen), die den oben angeführten arbeitslosen Arbeitnehmern durch entsprechende finanzielle Förderungen an die Arbeitgeber den Wiedereinstieg in ein Dienstverhältnis ermöglichen soll. Es darf daher nicht unerwähnt bleiben, dass im Sinne des sorgsamen Umganges mit Gemeindegeldern derartige Personalaufnahmen auch einen finanziellen Vorteil für die Gemeinde als Nebeneffekt mit sich bringen.

Information über die Kanalanschlussverpflichtung

Am 2.3.2005 wurde der Beschluss des NÖ Landtages vom 9. Dezember 2004, mit welchen der § 62 der NÖ Bauordnung geändert wurde, verlautbart. In dieser Gesetzesbestimmung der NÖ Bauordnung wird die Kanalanschlussverpflichtung geregelt.

Aufgrund dieser Gesetzesänderung hat die StadtGemeinde Mistelbach den Grundsatzbeschluss vom 1. 3. 1990 und vom 2. 7. 1990 für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Mistelbach am 17. Mai 2005 für 6 Wochen neu auf der Anschlagtafel im Rathaus kundgemacht. Die Kundmachung beinhaltet das generelle Gesamtprojekt, die Errichtung der Kanalisation aller Katastralgemeinden, sowie die Errichtung der Zentralkläranlage auf dem heutigen Standort. Die Prioritätenreihung über die Reihenfolge des Kanalausbaues hat sich seit 1990 bis heute, aufgrund Änderungen im Wasserrechtsgesetz und zum Schutze des Grundwassers & Trinkwassers, geringfügig geändert.

Verzögerung des Kanalausbaues in der Katastralgemeinde Hörersdorf

Die StadtGemeinde Mistelbach hat beim Land NÖ um die wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung der Kanalisation Hörersdorf in den Wintermonaten angesucht. Aufgrund des bestehenden Brunnenschutzgebietes zwischen Siebenhirten und Hörersdorf kann die wasserrechtliche Verhandlung erst am 13. Juli 2005 durchgeführt werden.

Von Seiten der StadtGemeinde Mistelbach erfolgt daher die Vergabe für den Verbindungskanal und die Errichtung in den darauf folgenden Wochen. Die Angebotseinholung und Vergabe für die Ortschaft Hörersdorf kann erst im Gemeinderat im Herbst erfolgen. Die geplanten Projektsvorstellungen in der Ortschaft Hörersdorf werden somit im September 2005 durchgeführt.

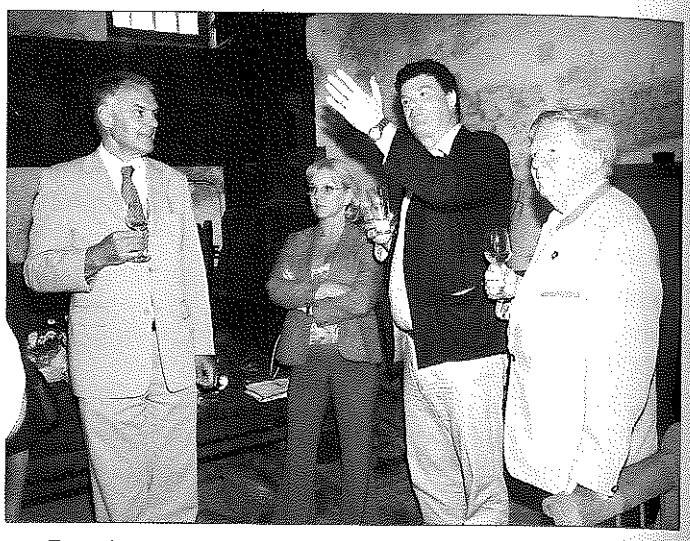
Schwedische Botschafterin in Mistelbach

Durch die Zusammenarbeit von Christa Jakob mit Reg.Rat Hans Kloser-Homma, Bezirksmuseum Brigittenau, hat es sich ergeben, dass die Botschafterin des Königreiches Schweden, Exz. Gabriela Lindholm, mit den Angehörigen der Botschaft, dem Botschaftssekretär und dem Handelsattache die Stadt Mistelbach besuchte.

Vor 360 Jahren, im Jahr 1645, bezog der schwedische General Leonnard Torstenson das Rathaus in Mistelbach. Über das Thema „Die Schweden vor Wien" ist derzeit eine Ausstellung im Bezirksmuseum Brigittenau zu sehen, über die unter anderen auch der Bürgermeister von Mistelbach, Ing. Christian Resch, den Ehrenschutz übernommen hat. Diese Ausstellung wird anschließend auch in Mistelbach gezeigt.

Nach einer Führung im Rathaus, Kloster und Schwedenkeller waren die schwedischen Gäste sehr beeindruckt von den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Als „lukullische Genüsse" wurden die Produkte der landwirtschaftlichen Fachschule und ein Besuch im Heurigenlokal bezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Produkte und unser Kulturgut so reichen Anklang finden und hoffen, die schwedischen Gäste wieder in Mistelbach begrüßen zu dürfen.



Begeistert war die schwedische Botschafterin, Exz. Gabriela Lindholm, von der Herzlichkeit der Mistelbacher

Gartengestaltung

Baumpflege **Schwimmteichbau**

Peter Bernhauser

Grillparzergasse 25, 2225 Zistersdorf

Telefon 06 76 / 72 88 363, Fax: 0 25 32 / 84 75

Schnittarbeiten

Um- und Neugestaltungen

Pflanzenverkauf

Beratung & Planung

Lieferung auch für Selbstbauer

Ich biete Professionalität und Erfahrung zur Umsetzung Ihrer individuellen Gartenwünsche.

Peter Bernhauser

Gärtnermeister, zertifizierter Arborist

38 Jahre Kindergärtnerin in Lanzendorf

Seit 1. Mai genießt Frau Annemarie Schober den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1967 war sie Kindergartendirektorin im NÖ Landeskindergarten Lanzendorf und leistete wertvolle Bildungsarbeit an über 400 Lanzendorfer Kindern.

Nunmehr hat sie endlich Zeit, sich ihren Hobbies Garten, Nähen, Basteln und Wandern ausgiebig zu widmen.

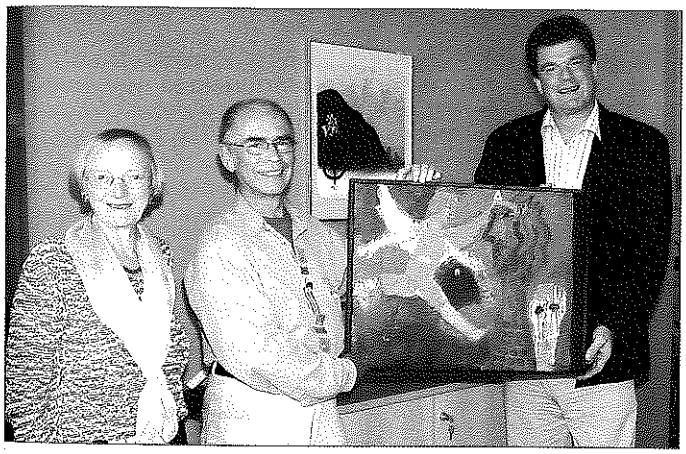
Bürgermeister Ing. Christian Resch bedankte sich bei Annemarie Schober für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Ausbildung der jüngsten Lanzendorfer.

Stadträtin Dora Polke, Direktorin Annemarie Schober, Bürgermeister Ing. Christian Resch und Helga Ruso-Pawelka

Bild für 27. Internationale Puppentheatertage angekauft

Die Namen der Paten für das Plakat der Puppentheatertage lesen sich wie das Who is Who der österreichischen Malerei. Mit der Patenschaft verbunden ist jeweils eine große Ausstellung im Barockschlössl. Seit mehr als zehn Jahren kauft die StadtGemeinde Mistelbach ein Bild eines österreichischen, international bekannten Künstlers an und so konnten u.a. Ernst Fuchs, Arnulf Rainer, Franz Kaindl, Christian Ludwig Attersee, Adolf Frohner, Arik Brauer, Paul Flora, Wolfgang Hutter, Gottfried „Laf" Wurm, Helmut Kies, Erich Eibl, Karl Korab und Josef Bramer bei der Vernissage in Mistelbach begrüßt werden.

Die Puppentheatertage sind heuer „Aus dem Rahmen gefallen...." und bieten Ungewöhnliches in vielerlei Hinsicht. Darum lag auch die etwas ungewöhnliche Auswahl des Künstlers für das diesjährige Plakat nahe: Adi Holzer, ist in Stockerau in Niederösterreich geboren, hat in Wien studiert, ist mit einer dänischen Kinderärztin verheiratet und lebt und arbeitet seit 40 Jahren in Värlöse in Dänemark. Bürgermeister Ing. Christian Resch war beim Künstler und seiner charmanten Gattin Kim zu Gast und hat das Bild für die 27. Internationalen Puppentheatertage mitgebracht.



Auf Gegenbesuch in Mistelbach

Gute Freunde des Künstlers betreiben in der Nähe von Kopenhagen ein professionelles Puppentheater und sie gaben für den Gast aus Österreich eine Privatvorstellung, die so beeindruckend war, dass dieses dänische Ehepaar gleich für das Festival im nächsten Jahr engagiert wurde.

Adi und Kim Holzer freuen sich schon auf den Besuch im Weinviertel und werden am 7. Oktober 2005 bei der Vernissage im Barockschlössl anwesend sein; die Ausstellung ist bis 31. Oktober 2005 zu sehen.

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. u. H.B.
Mistelbach

100 Jahr-Feier der Elisabethkirche

auch mit Zelten rund um die Kirche

Sonntag, den 26. Juni 2005

Dazu laden wir alle MistelbacherInnen herzlich ein!

Festprogramm:

10.00 Uhr Festgottesdienst
11.30 Uhr Festakt
12.00 Uhr Mittagessen *Standeln mit Grillkoteletts, Kaffee & Kuchen u.a.*
14.00 Uhr Kinderbühnenspiel *Das Rosenwunder der Hl. Elisabeth*
16.00 Uhr Reisesegen

EINZIGARTIG

unser kompetentes Team findet für Sie den besten Versicherungsschutz zur günstigsten Prämie

VERBAND ÖSTERREICHISCHER VERSICHERUNGSMAKLER

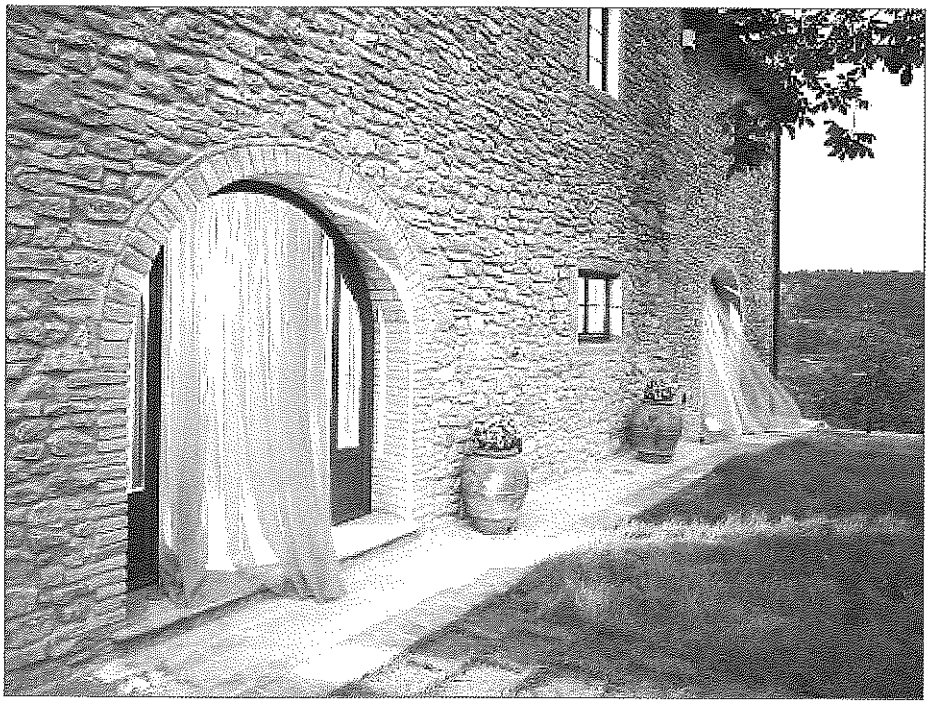
Versicherungsmakler
P.ZAJIC GmbH & Co KEG
2130 Mistelbach, Hauptplatz 32
Tel. 02572 / 2438, Fax 02572 / 4662
Internet: www.zajic.at
Email: office@zajic.at

5. LGM Einkaufsnacht

Der Reiz des Südens im Herzen von Mistelbach

Gute Sitten und Gebräuche werden im Weinviertel gerne gepflegt. Immer am vorletzten Freitag vor den Sommer-Ferien haben die Geschäfte im Herzen von Mistelbach bis 22 Uhr geöffnet. Das ist bereits zur Tradition geworden.

Abend-Shopping zu Beginn des Sommers macht Lust auf Urlaub. In den südlichen Ländern haben wir das Flanieren und die Leichtigkeit des Abends so richtig genießen gelernt.



Der Hauptplatz von Mistelbach und die umliegenden Gassen haben am Freitag, 17. Juni, genau diese südländische Leichtigkeit versprüht. Am Sektstand von Kurt Heindl trafen sich viele Besucher auf ein Gläschen Prosecco. Beste Weinviertler Winzer haben mit „Wein im Glas" bewiesen, dass in unserer Region nicht nur der G'spritzte immer Saison hat, sondern auch Top-Qualität von internationalem Rang gekeltert wird.

Zu den Klängen der Ortsmusik Hörersdorf gab es ein attraktives Rahmenprogramm. Der imposante Mistelbacher Feuerwehr-Kran war ebenso zu bestaunen wie der Notarzt-Wagen des Roten Kreuzes und ein Bundesheer-Panzer vor der Berufsschule. Auch die Gendarmerie war heuer wieder dabei. Die Kinder waren im Spielebus der Raiffeisenbank professionell betreut und konnten sich danach in der Luftburg wieder einmal so richtig austoben.

Zwischen Rathaus und weit hinauf in die Bahnstrasse, bis zu Schindler und stu-tech, waren fast alle Geschäfte bis 22 Uhr offen. - Sogar die Allianz Versicherung und die Apotheke haben mitgemacht.

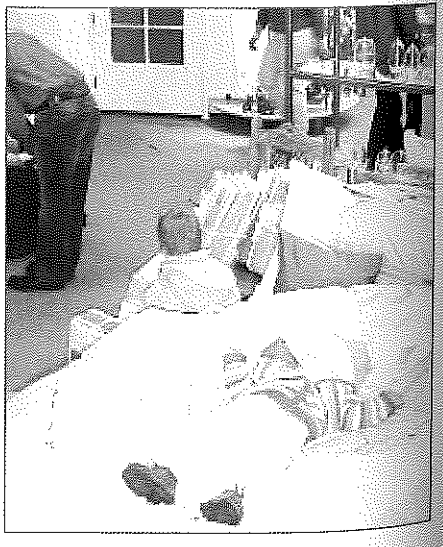
Die Besucher waren von den Angeboten und Überraschungen der Kaufleute begeistert. Wiener Kunden, die nur das Wochenende an ihrem Zweitwohnsitz im Weinviertel verbringen, schätzen seit langem das vielfältige Angebot im Herzen von Mistelbach. Sie haben vielfach den Wunsch geäußert, jeden Freitag in Mistelbach länger einkaufen zu können.

Die Haupt-Attraktion für die Kunden war auch heuer wieder die Rück-Vergütung der 20 % Mehrwertsteuer in sehr vielen Geschäften.

Ein großer Vorteil für alle Kunden aus dem Umland war, dass heuer der Hauptplatz nicht abgesperrt werden musste. Durch eine geschickte Um-Organisation konnte der Großteil der Parkplätze den Kunden zur Verfügung gestellt bleiben.

Die multi-funktionale Konzeption der Marktgasse hat sich wieder einmal bestens bewährt. Als verkehrsberuhigte Zone ermöglicht sie in Normalzeiten ein vernünftiges Miteinander von Autos und Fußgängern. Bei Veranstaltungen kann sofort, und ohne bauliche Adaptierungen, für ein paar Stunden eine Fußgängerzone eingerichtet werden.

Schön, dass die LGM Einkaufsnacht wieder ein voller Erfolg war. Das Organisations-Team der LGM und die Kaufleute im Herzen von Mistelbach planen schon die nächsten Aktivitäten, damit die Kunden weiter so entspannt einkaufen können, wie es dieses schlafende Baby vermittelt.



Gesunder Schlaf ohne Schnarchen

Am 1. Juni veranstaltete die gesunde Gemeinde Mistelbach in Zusammenarbeit mit dem Kneipp Verein eine der gern besuchten Gesundheitsvorträge. Für diesen Abend konnte man Prim. Dr. Leo Stoiber als Vortragenden zum Thema "Schnarchen" gewinnen. Als langjähriger HNO-Spezialist gab Dr. Stoiber den zahlreich erschienenen Zuhörern wichtige Informationen für die Ursache und Diagnose dieses oft die Lebensqualität einschränkenden Problems.

Als häufigste Ursachen nannte Herr Primar Übergewicht und Konsum von Alkohol und Schlafmitteln. "Schon eine kleine Veränderung im Lebensstil kann positive Auswirkungen in der Behandlung dieses Symptoms haben. Sollte dies zu keiner Linderung führen Bedarf es einer genauen Abklärung der Ursachen beim Facharzt," erklärte Dr. Stoiber.

Nach dem Vortrag wurde bei einem gesunden Buffet der StadtGemeinde Mistelbach angeregt diskutiert.

V.l.n.r.: Prim. Dr. Leo Stoiber, Waltraud Gundinger, Stadträtin Ingeborg Pelzelmayer, Elisabeth Langer, Mag. Christoph Dundalek

Radtour des Bürgermeisters

140 radbegeisterte Mistelbacher folgten der Einladung von Bürgermeister Ing. Christian Resch zu einer Radtour entlang des EURO-Velo 9 nach Ladendorf am 20. Mai.

Nach einer sehr interessanten Führung im Schaugarten der Familie Köhler stellte der Bürgermeister der Nachbargemeinde Ladendorf Othmar Matzinger seine Gemeinde und das neu errichtete Rathaus vor. Nach einer kleinen Stärkung im wunderschönen Park traten die Teilnehmer die Heimreise an.

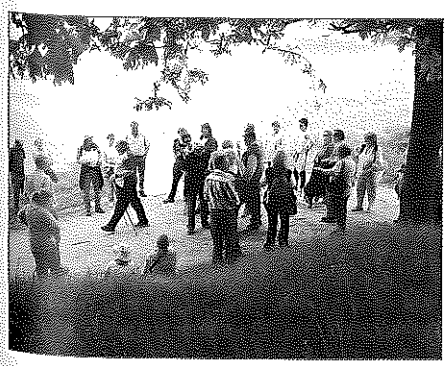
Franz und Anna Graf, Maria Kröner, Erika und Hermann Staffa, Anna Schiller, Gerti Krebs, Franz Lembacher, Karl Randl, Josefine Thenner, Bürgermeister Ing. Christian Resch und Gattin Annemarie

ALM-Wanderungen

ALM-Wanderungen haben am 24. April in Siebenhirten, am 1. Mai in Paasdorf, am 16. Mai in Eibesthal und am 5. Juni in Hüttendorf stattgefunden. Viele interessierte Teilnehmer haben bei diesen Wanderungen Ruhe, Ausgeglichenheit, und die Natur an der frischen Luft genossen. Heuer stehen diese Wanderungen unter dem Thema „FIT sein – FIT bleiben". Die Wanderungen führen über heimische Felder und Wege, dazu gibt es Informationen zum Thema von Fachleuten. Den Abschluss bildet immer ein gemütlicher Ausklang.

Weitere Termine stehen noch auf dem Programm: 17. September um 14.00 Uhr in Lanzendorf und 26. Oktober um 13.00 Uhr in Frättingsdorf.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Keine Anmeldung erforderlich – keine Teilnahmegebühr.



ALM-Wanderung Eibesthal

Wir bieten Ihnen neben jahrelanger Betreuungserfahrung gute und seriöse Versicherungs-beratung. Service, Qualität und schnelle Schadensabwicklung, sowie Kompetenz und Zuverlässigkeit sind für uns selbstverständlich!

Sicher ganz nah
Die Niederösterreichische Versicherung

Ihre Berater für das Gebiet Mistelbach

Hannes Pecker u. Gerti Kessler

Kundenbüro:

2130 Mistelbach, Bahnstrasse 12

Tel. 02572 /2333, Fax 02572/2333-20

e-mail: mistelbach@noevers.at

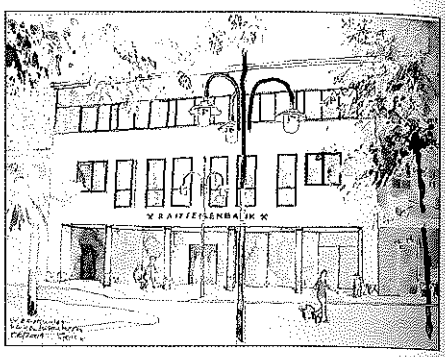
Umbau der Raiffeisenbank Mistelbach

Einen Umbau ihrer Hauptanstalt auf dem Hauptplatz zu einem modernen Service- und Kundenzentrum hat die Raiffeisenbank beschlossen.

In einer nach neuesten Erkenntnissen errichteten Selbstbedienungszone werden die Kunden künftig Bankgeschäfte, wie Bargeldaus- und -einzahlungen, Abgabe von Überweisungen und Zahlscheinen sowie Ausdruck von Kontoauszügen täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – von 5 bis 24 Uhr tätigen können.

In ansprechenden Beratungsräumen werden darüber hinaus die KundenbetreuerInnen für Wünsche und Anliegen zur Verfügung stehen. Sehr erfreulich ist auch, dass die Fassade optisch und energietechnisch neu gestaltet wird.

Am 21. Mai fand die Übersiedlung in das Ausweichlokal Hauptplatz 7 – 8 statt; die Dauer der Umbauarbeiten beträgt rund ein Jahr.



Haustechnik Forschner eröffnet Geschäftslokal

Die Firma Forschner Haustechnik hat am 21. Mai ihr neues Geschäft in Mistelbach, Wiedenstraße 2, eröffnet. Damit hat sich die aus Ringelsdorf stammende Firma Forschner auch im Bezirk Mistelbach einen Standort geschaffen.

Unter den Ehrengästen Bürgermeister Ing. Christian Resch und Vzbgm. Ernst Waberer, LAbg. Mag. Karl Wilfing, der Landesinnungsmeister der Installateure, Ing. Herbert Urbanich sowie viele Firmenchefs.

Der im Jahre 1947 in Ringelsdorf gegründete, aus 20 Mitarbeitern bestehende Installationsbetrieb, der bereits in der dritten Unternehmergeneration der Familie steht, deckt den kompletten Bedarf an Heizungstechnik ab. Ob Gas, Öl, feste Brennstoffe, Alternativenergie, Bad, Lüftung – Sie werden von kompetenten Fachleuten beraten und qualifizierte Monteure übernehmen den Einbau der hochwertigen Materialien.

Seit 1986 ist die Firma Forschner auch in Hohenau vertreten und seit 2003 gibt es ebendort ein Kaminstudio, was den ständig anwachsenden Bedarf der sogenannten „Zweit-Heizgeräte" mit festen Brennstoffen abdeckt. Es gibt Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen im „Selbstbausystem", d.h. mit etwas Geschick kann jeder problemlos die vorgefertigten Teile selbst aufbauen oder durch einen Monteur der Fa. Forschner aufstellen lassen.

Wenn Sie einen (oder mehrere) Wünsche in Sachen „Haustechnik" haben, kontaktieren Sie:

Forschner Haustechnik,

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach,

Tel.: 02572/34500, Fax: 02572/34500-4

Schnitzelhaus eröffnet

Das neu eröffnete Schnitzelhaus in der Hafnerstraße bereichert Mistelbach um ein weiteres Fastfood-Lokal. Schnitzelhaus-Betreiber Helmut Schindler setzt mit dem Lokal neue Maßstäbe: Weg vom Fastfood-Image, in gemütlicher Atmosphäre, aber weiterhin mit gutem schnellem Essen will er die Mägen der Mistelbacher erobern.

Filialleiterin Katja Landgrebe: „Durch täglich frisch geliefertes Fleisch der Fa. Wiesbauer garantiere ich gemeinsam mit meinen fünf Mitarbeitern für beste Qualität.

Öffnungszeiten:
täglich von 10 – 22 Uhr

Die Mitarbeiter des Schnitzelhauses mit LGM-Obmann Harrer und Vzbgm. KR Demschner

Bauwelt Koch eröffnet Baustoffcenter

Ein halbes Jahr nach der Eröffnung des OBI-Baumarktes wurde nunmehr direkt neben dem Baumarkt in der M-City auch das neue Baustoffcenter eröffnet.

Es handelt sich um ein großzügigst, den modernsten Ansprüchen gerecht werdendes Baustofflager. Besonders stolz ist Bauwelt-Chefin Michaela Koch auf den wunderschönen Mustergarten, der eine einmalige Atmosphäre ausstrahlt.

Auf einer verbauten Fläche von 3.024 m² und einem Freilager von 6.073 m² sorgen zehn Mitarbeiter für einen reibungslosen Geschäftsablauf.

Weltneuheit im Luxor Wellness, A. Petzold-Straße

BEWEI ist ein neuer patentierter Body Former, der Ihnen ohne Operation und deren Risiken und Nebenwirkungen zu einer dauerhaft schönen und schlanken Figur verhilft. Das Besondere an BEWEI ist die Sanftheit mit der Sie entspannt schlank werden können - ohne Stress und Aufwand.

Alles was Sie beim Abnehmen mit dem BEWEI-System tun müssen ist: sich ca 45 Minuten auf einer bequemen Liege entspannen - am besten mit Ihrer Lieblingsmusik oder einem spannenden Buch. Nach 15 - 20 Wiederholungen können Sie so Ihren Körperumfang erheblich reduzieren, eine straffere Haut erzielen und Cellulite abbauen. Sie finden diese Vorstellung unglaublich?

Nennen wir es lieber: eine Sensation!

Wie wirkt BEWEI ?

Grundlage des BEWEI-Systems ist der in der Medizin hinreichend bekannte Effekt, dass sich elektromagnetische Wellen bei richtiger Dosierung und entsprechender Frequenz positiv auf unseren Körper auswirken.

Per Zufall haben Ärzte Mitte der 80iger Jahre bei der Behandlung von Gelenkbeschwerden mit elektromagnetischen Wellen festgestellt, dass sich der Umfang der behandelten Oberschenkel nach wenigen Behandlungen signifikant verringerte.

Der BEWEI - Effekt

Der BEWEI-Effekt entspricht dem des Fettabsaugens. Allerdings erfolgt eine BEWEI-Behandlung im Gegensatz zum Fettabsaugen ohne operativen Eingriff, ist schmerzfrei und zudem deutlich preiswerter. Die Vorzüge in der Behandlung mit BEWEI liegen darin, dass Sie entspannt Ihr Fett wegkriegen und Sie werden merken, dass Sie Ihre Lebensqualität und Leistungsfähigkeit steigern werden.

Diese sensationelle Entwicklung ermöglicht, dass Ihr ganz persönlicher Traum in Erfüllung geht.

Zeitreiseführer –

Mit Vollgas in die Vergangenheit

Der Regionalentwicklungsverein Leiser Berge-Mistelbach startete im Herbst 2004 den Lehrgang für Zeitreiseführer. Von ursprünglich 48 Interessenten erhielten 22 am 5. Juni das Zertifikat für den Abschluss.

Als Referentin und Kursteilnehmerin war es für mich eine Herausforderung, doch sehr spannend, und wie ich heute weiß, sehr wichtig.

Besonders freut mich, dass ich vier Teilnehmer für die Geschichte Mistelbachs begeistern konnte. Claudia Brinninger, Ingrid Fröschl, Mag. Wilfried Reschl und Ulrike Wraneschitz haben ihre Arbeit über Mistelbach mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation ! Sie starten bereits mit Vollgas in die Vergangenheit Mistelbachs und freuen sich sehr, ihre Ideen umsetzen zu können.

Christa Jakob

Gutes Sehen - Mehr Lebensqualität

Unter diesem Motto startete Optik JANNER die Karottentage. Karotten sind gut für die Augen. Ein Sehtest und Sehberatung von Meisteroptiker JANNER schafft Gewissheit.

Auch Bürgermeister Ing. Christian RESCH schmunzelte über die mitgebrachten Karotten und freute sich über den astrologischen Ratgeber von Gerda Rogers, der Fernsehastrologin, die diese Aktion aus Überzeugung unterstützt.

Positionierung der überregionalen Einkaufsstadt Mistelbach

Projektvorbereitungen angelaufen

Wie in vielen anderen NÖ Kleinstädten ist auch die innerstädtische Haupteinkaufslage von Mistelbach unter wirtschaftlichen Druck geraten. Einzelne Leerstehungen von Verkaufslokalen sowie stagnierende Passantenfrequenzen sind für alle wahrnehmbare Zeichen dieser Entwicklung.

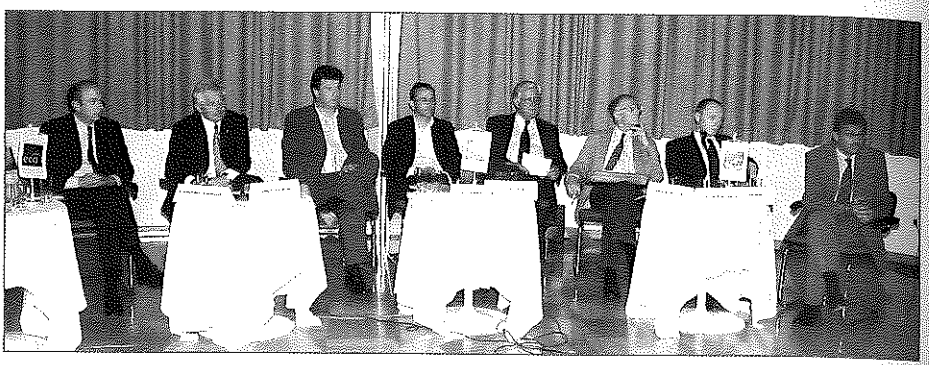
Mobile Konsumenten suchen ihre Einkaufsziele freiwillig aus, moderne Vertriebsformen wie Fachmarktzentren und Großmärkte, aber auch Handelsagglomerationen in und um Wien erfüllen die Kundenbedürfnisse der 4 großen „A" oftmals besser als gewachsene Innenstädte.

Im vorgesehen Projekt „Einkaufsstadt Mistelbach" steht nicht ein Wettbewerb von „gut gegen böse" im Mittelpunkt, sondern vielmehr eine ganzheitliche Standortentwicklung. Denn Kunden wollen beides: Die lebendige Innenstadt sowie die am Stadtrand befindlichen modernen Vertriebsformen mit innenstadtneutralen Sortimenten.

Aus diesem Grund wurde Mistelbach gemeinsam mit 10 weiteren Standortgemeinden in NÖ in das von ecoplus initiierte Pilotprojekt zur nachhaltigen Belebung von Stadtzentren aufgenommen.

In einer ersten Phase wurden von Februar bis April im Rahmen einer CITYCHECK-Analyse die Qualitätsstandards der 5 Bausteine erfolgreicher Einkaufsstädte - aus der Sicht von Konsumenten - einer Bewertung unterzogen. In zahlreichen Besprechungen und Meetings mit den wichtigsten Vertretern von Stadt und Wirtschaft wurde in den letzten Wochen eine gemeinsame Vorgehensweise unter Einbeziehung aller betroffenen Akteure erörtert und vorbereitet.

Durch die im Herbst letzten Jahres eröffnete M-City ist es gelungen, das Einzugsgebiet für die Einkaufsstadt Mistelbach auszuweiten. Von diesen Kundenströmen kann auch die Innenstadt profitieren. Der Innenstadt, welcher in Bezug auf Multifunktionalität und Vielfalt ohnedies eine höherwertigere Funktion zufällt.



Nunmehr geht es darum, die 4 großen „A" der Innenstadt gemeinsam kundenorientiert weiterzuentwickeln sowie im Marketing mit allen Handelspartnern zu kooperieren. (M-City Mistelbach Ost/ Handelszone Mistelbach Süd/ FMZ Mistelbach West)

Das vorgesehen Projekt basiert auf Entwicklungs- und Verbesserungsmaßnahmen der 5 Bausteine erfolgreicher Einkaufsstädte, welche gleichzeitig bearbeitet werden:

- **A für Anfahrt** = Verkehrs- u. Parklogistik: Ein übersichtliches Leit- und Orientierungssystem, beginnend mit Info-Points an den Hauptzufahrten, sorgt zukünftig für eine geschmeidige Zufahrt ins Stadtzentrum mit ausreichend Gratisparkplätzen.
- **A für Auswahl** = Branchenmix: Gemeinsam mit den Eigentümern (leerstehender) Immobilien soll an der Optimierung und Pflege des innerstädtischen Angebotsmixes gearbeitet werden, diesbezüglich soll die Ansiedelung von 1-2 weiteren Leitbetrieben gelingen.
- **A für Auftritt** = Serviceorientierung des Ensembles der innerstädtischen Kaufleute, Gastronomen und Dienstleister: Hier stehen u.a. die Überzeugungsarbeit für einheitliche Öffnungszeiten an.
- **A für Ambiente** = Möblierung: Das „Wohnzimmer" aller Mistelbacher wurde durch den Hauptplatzumbau bereits „aufgemöbelt", nunmehr sollen weitere Optimierungen erfolgen. Schlussendlich ist als 5. Baustein Zug um Zug mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ein verbesserter Marketingauftritt (Dachmarke) angedacht, welcher die Handelskompetenz von Mistelbach an die Konsumenten des Einzugsgebietes noch besser vermitteln können wird.

Seitens des Landes NÖ wird über ecoplus der Gemeinde Mistelbach mit den Organisationen der NÖ Stadterneuerung, der Sparte Handel der NÖ Wirtschaftskammer sowie der Aktionsgemeinschaft NAFES organisatorische und fachliche Unterstützung beigestellt.

Das umsetzungsorientierte Projekt „Positionierung der überregionalen Einkaufsstadt Mistelbach" ist auf zwei Jahre anberaumt. Es fordert und fördert das eigenverantwortliche Mitwirken der verschiedenen Interessensgruppen in der Stadtverwaltung, der ansässigen Wirtschaft sowie der Hauseigentümer.

Als Auftaktveranstaltung fand am 31.5. auf Einladung der Stadtgemeinde im vollbesetzten WIFI-Saal ein hochkarätig besetztes „Mistelbacher Wirtschaftsforum" statt, an dem neben Wirtschaftslandesrat LH-Stv. Ernest **Gabmann** u.a. auch der Präsident des Österr. Handelsverbandes, Dr. Stephan Mayer-Heinisch, Bürgermeister Ing. Christian Resch, Stephan Rutter - der Betreiber der M-City,Peter Harrer – Obmann der LGM, Mag. Helmut Miernicki von Eco-Plus, teilnahmen. Die Moderation lag in den bewährten Händen des von diversen Fernsehdiskussionen bekannten Ronald Barazon, Chefredakteur der Salzburger Nachrichten.

KULTUR & VERANSTALTUNGEN PROGRAMM

JUNI - SEPTEMBER 2005

Stadt Gemeinde Mistelbach

Österreichische Post-AG
Info.Post Entgelt bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt
2130 Mistelbach

Seniorenausflug der Stadtgemeinde 06. Juli

Eventnacht im Weinlandbad 16. Juli ab 21 Uhr

Mistelbacher STADTFEST 26. bis 28. August

Mutter-Kind-Runde
Muttis mit Kindern bis 3 J.
jeden Mittwoch,9-11 Uhr
Jungscharheim, Annagasse 1
Info: Ines Schiller: 02572/5479

Mittwoch-Café
jeden Mittwoch,
14-17.00 Uhr
Pfarrzentrum Mistelbach

KunstMarktKettlasbrunn
jeden 1. Samstag im Monat v. 14-17 Uhr
(Nur bei NichtRegen!!)
Info: B. Hassan 0676/4184210

Veranstaltungskalender auch unter: www.mistelbach.at

Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender melden sie bitte unter: Tel.: 02572/2515 DW 5323 bzw. veranstaltungen@mistelbach.at

23. 6. bis 20. 8. 05

SOMMER SZENE MISTELBACH

Informationen: 02572/2515-5261
www.mistelbach.at

Kultur & Kulinarisches im Sportzentrum (hinter dem Weinlandbad)

PROGRAMM:

Juni
Do, 23.: Voreröffnung
Fr, 24.: trio standart & stimme
Sa, 25.: CCR-Project
Do, 30.: Schulschlussparty

Juli
Fr, 01.: Patchwork.fm
Sa, 02.: MAALO
Fr, 08.: Schnulzenjäger
Sa, 09.: Oliver Haidt
Fr, 15.: Vienna City Ramblers
Sa, 16.: Come Together
Do, 21.: Stardance

Juli
Fr, 22.: Scotch & Soda
Sa, 23.: Moni & her Mosquitoes
Fr, 29.: chor.netto
Sa, 30.: Open Air Kino

August
Fr, 05.: First Aid
Sa, 06.: Ba-Roque
Fr, 12.: Iris Camaa feat. Laurinho Bandeira& Tropical Brasil
Sa, 13.: Bananen
Fr, 19.: primetime
Sa, 20.: Schurli und die Motorbienen

Die SOMMERSZENE MISTELBACH ist jeweils Donnerstag bis Samstag von 19 Uhr bis 1 Uhr geöffnet. Live-Veranstaltungen finden jeweils Freitag und Samstag von 20.30 Uhr bis 23 Uhr statt. Donnerstag DJ Line. - Der Eintritt bei der SOMMERSZENE MISTELBACH ist frei. Ausgenommen sind der 21. Juli 2005 bei „Stardance" und der 30. Juli 2005 beim Open Air Kino.

JUNI

21. Juni Dienstag 18.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Tinnitus, Hörsturz und Morbus Meniere
Veranstalter: SHG Weinviertel
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2

23. Juni Donnerstag 14.00 Uhr
Kehraus mit dem Bezirks-seniorenorchester
Veranstalter: Seniorenbund Mistelbach
Ort: Stadtsaal Mistelbach

23. Juni Donnerstag 19.00 Uhr
„Gsund und Gut" - Vortrag zum Thema Ernährung - Dr. Wolfgang Traxler (Dipl.Wellnesstrainer, Zahnarzt)
Veranstalter: NÖGKK Bezirksstelle Mistelbach, Roseggerstraße 46, Mistelbach

23. Juni Donnerstag 19-21 Uhr
„Treffpunkt Alzheimer Angehörige"
Veranstalter: Caritas Mistelbach
Ort: Caritas, Pfarrgasse 3

23. Juni Donnerstag 19.00 Uhr
Voreröffnung der SOMMERSZENE 2005
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

24. Juni Freitag 09.00 Uhr
Eröffnung WALDLEHRPFAD
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Waldstück bei Totenhauer, Mistelbach

24. Juni Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit trio standart stimme
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

24. Juni Freitag 20.00 Uhr
„Nur keck" - Premiere!
Posse mit Gesang von J.N. Nestroy
Veranstalter: Bunte Bühne Mistelbach
Ort: Hof des Barockschlössls
(bei Schlechtwetter: Arbeiterkammersaal)

24. Juni Freitag
Sportfest in Paasdorf
18.00 Uhr: Seniorenturnier
Veranstalter: UNION-Sportgemeinschaft Paasdorf
Ort: Sportplatz Paasdorf

24. + 25. Juni Fr./Sa. 09-18 Uhr
Hausmesse der Fa. Furch
Bäderausstellung, Präsentation von Holz- u. Pelletsheizung, Solaranlage, Wohnraumlüftung, etc.
Veranstalter: Fa. Furch
Ort: Fa. Furch, Bahnstraße 47, Mistelbach

25. Juni Samstag 14.00 Uhr
Stadtmeisterschaft der Stockschützen Mistelbach
Veranstalter: Sportunion Stockschützen Mb.
Ort: Sportzentrum Mistelbach

25. Juni Samstag 15.00 Uhr
Sportfest in Paasdorf
18.00 Uhr: Turnier der Kampfmannschaften
ab 20.00 Uhr: Musik im Festzelt
Veranstalter: UNION-Sportgemeinschaft Paasdorf
Ort: Sportplatz Paasdorf

25. Juni Samstag 18.00 Uhr
Sonnwendfeier in Kettlasbrunn
22.00 Uhr: Sonnwendfeuer
Musik für Junge und Junggebliebene
Veranstalter: Tennisclub Kettlasbrunn
Ort: Tennisplatz Kettlasbrunn

25. Juni Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit CCR-Project
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

25. + 26. Juni Samstag Sonntag 20.00 Uhr
„Nur keck"
Posse mit Gesang von J.N. Nestroy
Veranstalter: Bunte Bühne Mistelbach
Ort: Hof des Barockschlössls
(bei Schlechtwetter: Arbeiterkammersaal)

25. - 26. Juni Samstag/ Sonntag
4. Clublauf des Mistelbacher Model Car Clubs
Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club
Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf

26. Juni Sonntag
100 Jahre Elisabethkirche
10.00 Uhr: Festgottesdienst / 11.30 Uhr: Festakt / 12.0 Uhr: Mittagessen / 14.00 Uhr: Kinderbühnenspiel „Das Rosenwunder" der Hl. Elisabeth" / 16.00 Uhr: Reiseseg
Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde
Ort: Elisabethkirche Mistelbach

26. Juni Sonntag 09.00 Uhr
Sportfest in Paasdorf
09.00 Uhr: Feldmesse anschl. Frühschoppen / 13.00 U8/U9 Turnier / 14.30 Uhr: U13 Turnier / 16.30 Uhr: Damenturnier / 19.00 Uhr: Verlosung „Bausteinaktion
Veranstalter: UNION-Sportgemeinschaft Paasd
Ort: Sportplatz Paasdorf

26. Juni Sonntag 09.00 Uhr
Bezirksmeisterschaft - Weitschiessen der Stockschütze
Veranstalter: Sportunion Stockschützen Mb.
Ort: Sportzentrum Mistelbach

26. Juni Sonntag 15.00 Uhr
Tag der offenen Tür bei der FF Ebendorf
Veranstalter: FF Ebendorf
Ort: FF-Haus Ebendorf

26. Juni Sonntag 16.00 Uhr
Kellergassen- u. Baumkreisführu
Veranstalter: ARGE Baumkreis Kettlasbrunn
Ort: Kettlasbrunn - TP: Kellergasse bei Presse

28. Juni Dienstag 13-14.30 Uhr
Sprechtag des KOBV
Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverb für Wien, NÖ u. Burgenland
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

28. Juni Dienstag 14.00 Uhr
Kegelnachmittag
Veranstalter: NÖ Seniorenbund
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2

28. Juni Dienstag 16.00 Uhr
Tauschtreffen der Bierdeckelsammlerfreunde
Veranstalter: Bierdeckelsammlerfreunde Mb.
Ort: Café Altes Depot, Oserstraße 9, Mb.

28. Juni Dienstag 18.00 Uhr
Ballettabend
Veranstalter: Weinviertler Ballettzentrum
Ort: Stadtsaal Mistelbach

30. Juni Donnerstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
Schulschlussparty
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

AUGUST/SEPTEMBER

Stadt Gemeinde Mistelbach

20. August Samstag 20.00 Uhr
Gartenfest in Ebendorf
Musik: Trio Grande
Veranstalter: ÖVP Ebendorf
Ort: Alte Schule, Ebendorf

20. August Samstag 20.00 Uhr
Burschenkirtag in Hörersdorf
Tanzmusik „Zayatal Express"
Veranstalter: Burschen Hörersdorf
Ort: Gasthausgarten Hörersdorf

21. August Sonntag 09.00 Uhr
Burschenkirtag in Hörersdorf
ab 10.00 Uhr: Frühschoppen mit „Blaskapelle Vindemia"
ab 17.00 Uhr: Tanzmusik mit „Die Rebläuse"
Veranstalter: Burschen Hörersdorf
Ort: Gasthausgarten Hörersdorf

21. August Sonntag 15.00 Uhr
Mit Vollgas in die Vergangenheit: „Glaubensgeschichten in Mistelbach"
Tour: Kirchenberg, Kirche, Karner, Schwedenkeller, Barnabitenkolleg, evangelische Kirche, jüdischer Friedhof
Veranstalter: Kleinregion Leiser Berge - Mistelbach
Treffpunkt: Vor der Kath.Kirche, Kirchenberg

22. August Montag 18.30 Uhr
Blutspendeaktion
Veranstalter: FF Paasdorf
Ort: FF-Haus, Paasdorf

23. August Dienstag 13-14.30 Uhr
Sprechtag des KOBV
Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Burgenland
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

25. August Donnerstag 19-21 Uhr
„Treffpunkt Alzheimer Angehörige"
Veranstalter: Caritas Mistelbach
Ort: Caritas, Pfarrgasse 3

26. August Freitag 18.00 Uhr
Stadtfest Mistelbach
18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Zunft und Handel" im Barockschlössl
19.00 Uhr: „The Fillmore Blues Band" als Vorgruppe im Sportzentrum Mistelbach
20.00 Uhr: Wolfgang Ambros mit „Best of Ambros" - danach After Show-Party
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach + FC Függer-Estrich Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach
Kartenvorverkauf: Raika Mistelbach u. www.ticketbox.at (21,-- Vorverkauf, 24,-- Abendkasse, 50,-- VIP-Karte)

27. August Samstag 13.00 Uhr
Stadtfest Mistelbach
13.00-15.00 Uhr: Wunschkonzert mit den Discoboys
14.30-17.30 Uhr: Kinderprogramm - Spielekiste auf Rädern
15.00-18.00 Uhr: Vereinsnachmittag
19.30 Uhr: Schlagerparty (Eintritt: Euro 5,--)
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Hauptplatz Mistelbach
Vergnügungspark und die Zunftausstellung im Barockschlössl sind ganztägig geöffnet.

28. August Sonntag 09.30 Uhr
Stadtfest Mistelbach
09.30 Uhr: Festmesse am Hauptplatz
10.30 Uhr: Frühschoppen
14.30 Uhr: Ankunft Sonderzug
15.00 Uhr: Großer KORSO (Bahnstraße - Franz Josef-Straße - Museumgasse - Hauptplatz - Hafnerstraße - Bahnstraße)
Moderation: Michael Jedlicka und Klaus Frank
17.00 Uhr: Musikalischer Ausklang mit dem Musikverein Eibesthal
18.00 Uhr: NÖN Tombola Schlussverlosung
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Hauptplatz Mistelbach

27. + 28. August Samstag/Sonntag 16.00 Uhr
Kürbisfest
Veranstalter: Familie Seltenhammer, Paasdorf
Ort: Heuriger Seltenhammer, Paasdorf

27. + 28. August Samstag/Sonntag 09.00 Uhr
Österr. Staatsmeisterschaft RC-SL (Seglerschlepp)
Veranstalter: Union Modellfliegerclub Ikarus Weinland
Ort: Modellflugplatz Ebendorf

29.-02. August-September 09-17 Uhr
English Holiday Camp
Veranstalter: ESDC - Be yourself in English
Ort: Pfadfinderheim Mistelbach

30. August Dienstag 14.00 Uhr
Kegelnachmittag
Veranstalter: NÖ Seniorenbund Mistelbach
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2, Mb.

30. August Dienstag 16.00 Uhr
Tauschtreffen der Bierdeckelsammlerfreunde
Veranstalter: Bierdeckelsammlerfreunde Mb.
Ort: Oserstr. 9, Café Altes Depot

01. September Donnerstag 18-20 Uhr
Treffen der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mistelbach - Vortrag Dr. Elfriede Bergauer „Akupunktur"
Veranstalter: Multiple Sklerose SHG Mistelbach
Ort: Pater Jordan-Haus, Pfarrgasse 3, Mb.

03. September Samstag 13.30-17.30 Uhr
Grätzlfest mit Polizeihundevorführung im Franziskusheim
Veranstalter + Ort: Franziskusheim Mistelbach

03. September Samstag 20.00 Uhr
„Die Stehaufmandln"
(Saaleinlass: 19.00 Uhr)
Veranstalter: Verein Pro Bad Deutsch-Altenburg -Vereinigung zur Förderung kultureller sozialer Tätigkeiten
Ort: Stadtsaal Mistelbach
(Kartenvorverkauf: Trafik A. Kornek, RAIKA Mb.)

03. + 04. September Samstag ab 13.00 Uhr Sonntag ab 09.30 Uhr
6. Clublauf des Mistelbacher Model Car Clubs
Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club
Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf

04. September Sonntag 08.45 Uhr
Burschenamt mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
anschl. Marsch ins Gasthaus u. Frühschoppen
Veranstalter: Verschönerungsverein Paasdorf
Ort: Pfarrkirche Paasdorf, anschl. Gasthausgarten

04. September Sonntag 09-12 Uhr
Tauschtreffen der Mistelbacher Briefmarkenfreunde
Veranstalter: Mistelbacher Briefmarkenfreunde
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

04. September Sonntag 14.00 Uhr
ALM-Wanderung in Hörersdorf
Thema: FIT sein - FIT bleiben
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Hörersdorf

09. September Freitag 15.00 Uhr
Eröffnung Spielplatz Kirchenberg
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Kirchenberg Mistelbach

JULI/AUGUST

21. Juli Donnerstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Stardance
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

22. Juli Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Scotch & Soda
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

23. Juli Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Moni & her Mosquitos
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

23. Juli Samstag ab 10.00 Uhr + **24.** Sonntag ab 09.30 Uhr
Staatsmeisterschaftslauf VB 1:5 LS des Mistelbacher Model Car Clubs
Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club
Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf

24. Juli Sonntag Start: 09.00 Uhr
Oldtimer-Rallye zugunsten SEMI
18.00 Uhr: Fahrzeugsegnung am Hauptplatz
Veranstalter: ÖAMTC ZV Mistelbach, Obm. Gerald Freudenthaller
Strecke: Mistelbach - Poysdorf - Laa - Klement - Ernstbrunn - Franziskusheim Mistelbach

26. Juli Dienstag 13-14.30 Uhr
Sprechtag des KOBV
Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Burgenland
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

26. Juli Dienstag 16.00 Uhr
Tauschtreffen der Bierdeckelsammlerfreunde
Veranstalter: Bierdeckelsammlerfreunde Mb.
Ort: Oserstr. 9, Café Altes Depot

29. Juli Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit chor.netto
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

30. Juli Samstag 14.00 Uhr
Sautrogrennen (anschl. Fest)
Veranstalter: Fischereiverein Kettlasbrunn
Ort: Barbarateich Kettlasbrunn

30. Juli Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Open Air Kino
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

31. Juli Sonntag 16.00 Uhr
Kellergassen- u. Baumkreisführung
Veranstalter: ARGE Baumkreis Kettlasbrunn
Ort: Kettlasbrunn - Kellergasse bei der Presse

02. August Dienstag 14.00 Uhr
Kegelnachmittag
Veranstalter: NÖ Seniorenbund Mistelbach
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2, Mb.

05. August Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit First Aid
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

05.-07. August Freitag - Sonntag
TOSKANA-Wochenende
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Barockschlössl Mistelbach

06. August Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Ba-Roque
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

06. August Samstag ab 13.00 Uhr + **07.** Sonntag ab 09.30 Uhr
5. Clublauf des Mistelbacher Model Car Clubs
Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club
Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf

07. August Sonntag 10.00 Uhr
Kirtagsfrühschoppen
Veranstalter: Gasthaus Schmidt, Kettlasbrunn
Ort: Gasthaus Schmidt, Kettlasbrunn

08. August Montag 19.00 Uhr
Blutspenden
Veranstalter: FF Ebendorf
Ort: Schule Ebendorf

09. August Dienstag 13-14.30 Uhr
Sprechtag des KOBV
Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Burgenland
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

12. August Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
Iris Camaa feat. Laurinho Bandeira & Tropical Brasil
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

13. August Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Bananen
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

15. August Montag 14.00 Uhr
Feier der „Runden Geburtstagskinder"
Veranstalter: Verschönerungsverein Paasdorf
Ort: Kellerrundplatz Paasdorf

15. August Montag 14.00 + 16.30 Uhr
Kirchenbergführungen mit Weinverkostung und Oldtimerrundfahrt
Anmeldung bei Familie Christen: 02572/5134 bzw. 0676/6033548 (Kosten 5,--/Person)
Veranstalter: Familie Christen, Mistelbach
Treffpunkt: vor Stadtpfarrkirche Mistelbach

16. August Dienstag 14.00 Uhr
Kegelnachmittag
Veranstalter: NÖ Seniorenbund Mistelbach
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2, Mb.

19. August Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit primetime
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

20. August Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Schurli und die Motorbienen
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

JULI

Stadt Gemeinde Mistelbach

30. Juni Donnerstag 19.30 Uhr
Konzert für Trompeten und Orgel
Stargast: Gewinner des ARD-Wettbewerbes
Veranstalter: Kantorei St. Martin
Ort: Stadtpfarrkirche Mistelbach

01. Juli Freitag 18.00 Uhr
Duo Nachtturnier der Stockschützen
Veranstalter: Sportunion Stockschützen Mb.
Ort: Sportzentrum Mistelbach

01. Juli Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Patchwork.fm
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

01. Juli Freitag + 02. Samstag 20.00 Uhr
„Nur keck"
Posse mit Gesang von J.N. Nestroy
Veranstalter: Bunte Bühne Mistelbach
Ort: Hof des Barockschlössls
(bei Schlechtwetter: Arbeiterkammersaal)

02. Juli Samstag 14-17 Uhr
Kunstmarkt in Kettlasbrunn
Veranstalter: Kettlasbrunner Künstler
Ort: bei Ortseinfahrt von Ebendorf kommend

02. Juli Samstag 17.00 Uhr + 03. Sonntag 10.00 Uhr
FF-Heuriger in Hörersdorf
Veranstalter: FF Hörersdorf
Ort: FF-Haus Hörersdorf

02. Juli Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit MAALO
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

03. Juli Sonntag 09-12 Uhr
Tauschtreffen der Mistelbacher Briefmarkenfreunde
Veranstalter: Mistelbacher Briefmarkenfreunde
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

06. Juli Mittwoch
Seniorenausflug 2005 der Stadtgemeinde Mistelbach
Waldviertel und Kamptal
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach

08. Juli Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Schnulzenjäger
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

09. Juli Samstag 19.00 Uhr
Ausstellung Heinz Cibulka und Pawel Lubowski
Ausstellung geöffnet bis 31. Juli 2005
Öffnungszeiten: Sa.So.Feiertag v. 14-18 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Mistelbach
Ort: Barockschlössl Mistelbach

09. Juli Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Oliver Haidt
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

09. Juli Samstag 21-04 Uhr
Paiper-Party Open-Air
Veranstalter: USV Frättingsdorf
Ort: Sportplatz Frättingsdorf

12. Juli Dienstag 08-12 Uhr
Diabetikerberatung (im nicht medizinischen Bereich) mit Diabetikerberater Reinhard Haider + **Ernährungsberatung** mit Dipl.Diätassistentin Irene Feichtinger
Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse, Roseggerstraße 46, Mistelbach

12. Juli Dienstag 11.00 Uhr
Jazz-Brunch mit dem Klaus Lahner Quintett
Veranstalter + Ort: Restaurant „Zur Linde" - Fam. Polak, Hotel****, Bahnstr. 49, Mb.

12. Juli Dienstag 13-14.30 Uhr
Sprechtag des KOBV
Veranstalter: Kriegsopfer- u. Behindertenverband für Wien, NÖ u. Burgenland
Ort: Arbeiterkammer Mb., Josef Dunkl-Str. 2

12. Juli Dienstag 14.00 Uhr
Kegelnachmittag
Veranstalter: NÖ Seniorenbund
Ort: Restaurant Diesner, Landesbahnstr. 2

13. Juli Mittwoch 13-17 Uhr
„Ihre Haut ist die einzige, die Sie haben!" Sonne, Haut - Melanome
Hautärztliche Untersuchung durch Dr. Regina Wilding, FA f. Dermatologie
Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse Mistelbach, Roseggerstraße 46, Mistelbach
Ort: Weinlandbad Mistelbach

13. Juli Mittwoch 17-19 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe Frauen nach Brustkrebs
Veranstalter: SHG Frauen nach Brustkrebs
Ort: Club Vis à Vis, Barnabitenstr. 6, Mb.

15. Juli Freitag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Vienna City Ramblers
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

16. Juli Samstag 13.00 Uhr
Erlebnisnachmittag im Weinlandbad
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Weinlandbad Mistelbach

16. Juli Samstag 19.00 Uhr
SOMMERSZENE 2005
mit Come Together
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Sportzentrum Mistelbach

16. Juli Samstag 21.00 Uhr
Event-Nacht im Weinlandbad
Veranstalter: Stadtgemeinde Mistelbach
Ort: Weinlandbad Mistelbach

16. Juli Samstag ab 13.00 Uhr + 17. Sonntag ab 09.30 Uhr
Kyosho-Cup des Mistelbacher Model Car Clubs
Veranstalter: Mistelbacher Model Car Club
Ort: Rübenlagerplatz Paasdorf

17. Juli Sonntag 10-15 Uhr
Frühschoppen mit den „Schopfbuam"
Veranstalter: PV Ortsgruppe Kettlasbrunn
Ort: Gasthaus Schmidt, Kettlasbrunn

17. Juli Sonntag 14.00 Uhr
Kinderfest
Veranstalter: VSV Hörersdorf
Ort: Schulgarten Hörersdorf

SCHULSCHLUSS im Einkaufszentrum INTERSPAR!

Am 1. und 2. Juli

Für die Ferien und Freizeit:

Flotte Baseball-Kappe mit fluoreszierenden Designstreifen und persönlichem Namen eingedruckt!

Für Kinder bis 14 Jahre um nur Euro 1,-- per Stück
ab 15 Jahre um Euro 2,-- per Stück

Dazu gratis: 1 Wasserball und 1 Fl. Sonnenmilch!

Hervis SPORTS

Bin mal schnell bei TIPS

Komm ins FRUITYLAND
Spaß für Kids mit Früchten und Vitaminen
Actionbeider Früchte-Rallye, der Fruity-Bar und dem Vitaminquiz
Fr, 01. Juli, 9 bis 17 Uhr & Sa, 02. Juli, 9 bis 17 Uhr
EKZ INTERSPAR MISTELBACH
nimm2 soft
Capri-Sonne

CATS & PETS HEIMTIER BEDARF

KLIPP UNSER FRISÖR

Mode Vögele

jello SCHUHPARK

ZEIT+GOLD

Einkaufszentrum INTERSPAR

MISTELBACH, Hüttendorf 189

Karl Landsteiner Institut eröffnet

Mit der Präsentation und anschließender Eröffnung des "Karl Landsteiner Instituts" für Andrologie und Prostataforschung im Landesklinikum Weinviertel Mistelbach am Montag, den 6. Juni 2005 um 10.00 Uhr im Bildungszentrum, wurde in der Medizinischen Forschung in Niederösterreich ein weiterer wichtiger Schritt zur Prostataforschung und Andrologie gesetzt.

Die "Karl Landsteiner Gesellschaft" mit Präsident MR Dr. Gerhard Weintögl und der Leiter des Instituts Univ. Prof. Dr. Gerhard Lunglmayr freuten sich, dabei Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Vorsitzender des NÖGUS und der NÖ-Landeskliniken-Holding zu den Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Kurz zusammengefasst noch einige Worte zur Zielsetzung des neu gegründeten Instituts und den künftigen Arbeiten auf diesem Spezialgebiet der Urologie:

Zu Eckpfeilern der Männermedizin gehören die Fertilitätsstörungen, Hormonmangelzustände und die Prostataerkrankungen. Im NÖ-Landesklinikum Weinviertel besteht dafür ein Schwerpunkt, in dem auch konsequent wissenschaftlich gearbeitet wird. Gemeinsam mit in- und ausländischen universitären Instituten gingen bereits eine Reihe von wissenschaftlichen Publikationen hervor.

Zielsetzung des Karl Landsteiner Instituts für Andrologie und Prostataerkrankungen ist es, die Forschung auf dem Gebiet der Andrologie und Prostataleiden in Niederösterreich zu intensivieren und eine Forschungseinrichtung in der hierortigen Krankenanstalt zu schaffen.

V.l.n.r.: Obmann Direktor Alfred Weidlich, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Dr. Andrea Kdolsky, Ärzt.Dir. Univ.Prof. Prim. Dr. Gerhard Lunglmayr, LAbg. Hermann Findeis

Eröffnung eines Mütterstudios

Am Freitag, 6. Mai, eröffnete Landesrätin Johanna Mikl-Leitner in der Josef Dunkl-Straße 1 in Mistelbachein Mütterstudio, das bereits 14. dieser Art in NÖ.

Das Studio wird geleitet von Jutta Stöger, Hebamme und international geprüfte Still- und Laktationsberaterin.

Was bietet ein Mütterstudio ?

Ein Mütterstudio bietet Geburtsvorbereitung, Säuglingspflegeinfo, Stillvorbereitung, CTG-Kontrollen, Begleitung zur Geburt in das Krankenhaus, Nachbetreuung, Stillberatung, Babytreff & Babymassage, ist aber auch ein Ort, wo Mütter und Familien sich treffen und ihre Erfahrungen austauschen können.

Vizebürgermeister Ernst Waberer wünschte namens der Gemeindevertretung der neuen Unternehmerin Jutta Stöger viel Erfolg.

Nähere Infos: Mütterstudio Mistelbach
Josef Dunkl-Straße 1/1/9
Tel. 02572/20890 oder 0664/2228690

Am Donnerstag, d. 9.6.05 hielt schon der Sommer mit Hilfe der Klasse 4B der Volksschule I, Lehrerin Frau Irene Graf, Einzug in die Stadtbibliothek.

Aus buntem Naturpapier gestalteten die Schülerinnen und Schüler großformatige Blumen und Phantasiegebilde. So entstand ein herrlicher Blickfang zum vorgegebenen Thema Farben und Formen auf der Glaswand

Vzbgm. Ernst Waberer, Annemarie Koch, Gründerin der NÖ Mütterstudios, Jutta Stöger, Landesrätin Johanna Mikl-Leitner mit einer Mutter

Sozialhund SEMI im Franziskusheim

Am Mittwoch, 11. Mai 2005 übernahmen die Bewohner des Franziskusheimes Mistelbach den Sozialhund „SEMI", einen zwei Monate alten Golden Retriever.

Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit derartiger Projekte. Sie bringen Freude in die Herzen der Heimbewohner.

Der Sozialhund „SEMI" ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bezirksgendarmeriekommandos Mistelbach und dem ÖAMTC ZV Mistelbach mit dem Franziskusheim Mistelbach.

Die Idee des Sozialhundes wurde bei den Sicherheitstagen des Bezirksgendarmeriekommandos Mistelbach vom Obmann des ÖAMTC Zweigvereines Mistelbach geboren.

Semi´s Einsatzgebiet ist das Franziskusheim. Wie sein Hundeführer Rev.Insp. Gordon Philip vom Grenzüberwachungsposten Laa/Thaya ausführte, erstreckt sich sein Aufgabengebiet auf das Herstellen sozialer Kontakte sowie das Übernehmen diverser Hilfeleistungen, wie Türe öffnen, Licht aufdrehen, und vieles mehr.

Ausbildner Gordon Philipp mit Semi und den zahlreichen Festgästen

Frischer Wind am Dechanthof

Neuer Vorstand und eigene Tierarztpraxis

Seit März diesen Jahres weht im Tierheim „Die gute Tat" ein neuer Wind. Seit dem Vorstandwechsel im Frühjahr hat sich ein neues, engagiertes Team zusammengefunden, dessen Ziel es ist, das Tierheim aus seinem „Dornröschenschlaf" zu wekken.

So konnte nicht nur das Leben der Tierheimtiere in vielen Dingen verbessert werden, auch zeigt sich das Gebäude in neuem Erscheinungsbild. Zahlreiche Tierfreunde treffen sich regelmäßig zum „Gassi gehen" und erleichtern so den Hunden den Tierheimalltag. Der Dechanthof wird mehr und mehr zum Geheimtipp unter Tierfreunden, ein Treffpunkt für Hunde- und Katzenliebhaber.

Eigene Tierarztpraxis
Dechanthof
Dr. Eva Bauer
2193 Wilfersdorf bei Mistelbach
Ordinationszeiten: DI und DO: 15.00-19.00 Uhr, SA: 13.00-17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung: 0650/500 41 08

Dr. Eva Bauer

Seit April diesen Jahres gibt es noch etwas Neues am Dechanthof: eine eigene Tierarztpraxis. Dazu Dr.med.vet. Eva Bauer: „Es war mir besonders wichtig, die Tierheimtiere vor Ort zu betreuen, um so die bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten." Aber nicht nur die Tiere des Tierheimes sind in der Ordination willkommen, auch Privatpersonen und ihre Schützlinge sind gern gesehen.

Diese Öffnung nach außen ist ein Teil des neuen Konzeptes des Heimes, so wurde am 28. Mai das erste Frühlingsfest veranstaltet.

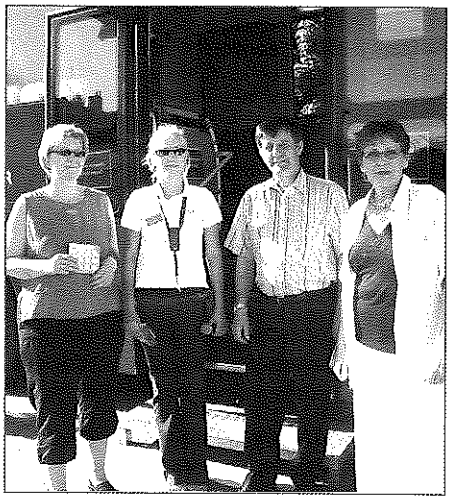
Wer aber am 28. Mai nicht die Möglichkeit hatte, den Dechanthof zu besuchen, kann das nachholen: von Dienstag bis Sonntag zwischen 13.00 bis 17.00 Uhr öffnet das Tierheim seine Pforten, und wer weiß, vielleicht finden gerade Sie dort einen neuen vierbeinigen Freund fürs Leben.

Eurobus on Tour

Der seit Jahren durch Österreich tourende Eurobus erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. So tauschten in Mistelbach am Freitag, 27. Mai, mehr als 700 Personen insgesamt fast 1,5 Mio. Schilling um. Fast 770.000 Schilling davon waren Silbermünzen.

Der höchste Betrag, den eine einzelne Person eingewechselt hat, lag bei 135.000 Schilling.

Zum Abschluss des Tages gab es ein Gewinnspiel mit Fragen zum Euro, bei dem die Mistelbacherin Maria Geyer eine der Preisträgerinnen war.



Vzbgm. Ernst Waberer mit den Preisträgern und Organisatoren

Eichamt geschlossen

Wie uns das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen mitteilt, wird, wie auch alle anderen Eichämter Österreichs, das Eichamt Mistelbach ab 1. Mai 2005 geschlossen.

Die Novelle des Maß- und Eichgesetzes (MEG) ermöglicht es ab 1. Juni 2004 akkreditierten privaten Stellen Eichungen durchzuführen. Auskünfte über akkredierte Stellen erhalten Sie unter 01/49110-431 – Ing. Michael Freisinger oder unter www.metrologie.at/eichstelle.

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. ***Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!***

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:
- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile

2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen – je nach Ergebnis gibt es drei Varianten:
a) Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht – kein weiteres Vorgehen

b) Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand – es wird eine Probe gezogen und zur Untersuchung eingereicht (für Sie entstehen KEINE Kosten!) – **ACHTUNG: NUR** der Sachverständige darf eine Probe ziehen!

c) Wird die Pflanzenkrankheit „Feuerbrand" festgestellt, erfolgt die Rodung, in seltenen Fällen können die Pflanzen ausgeschnitten werden (die Entscheidung trifft der Sachverständige)

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt wird NUR von eingeschulten Personen durchgeführt, welche vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst beauftragt sind – wieder entstehen für Sie KEINE Kosten!

6. Das Verbringen oder Verbrennen des Materials wird ebenfalls von den zuvor genannten beauftragten Personen durchgeführt

7. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde

Nähere Informationen sind bei Ing. Christian Haselberger, Allgemeiner Pflanzenschutzdienst in NÖ, NÖ Landeslandwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Telefon: 02742/259-2603, e-mail: *c.haselberger@lk-noe.at*, zu erhalten.

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister
EDUARD MANHART
2130 Mistelbach, Bahnstraße 19
Tel. 02572/4368
GRABSTEINVERKAUF
Telefon 02572/4368
Montag - Freitag
8 - 13 Uhr

Ständig über 200 Grabsteine lagernd!

GRABDENKMÄLER	INSCHRIFTEN
GRÜFTE	VERGOLDUNGEN
EINFASSUNGEN	ORNAMENTE
KREUZE	FUNDAMENTE
GRABDECKEL	RENOVIERUNGEN
VASEN-LATERNEN	REINIGUNGEN
SCHALEN	GRABKIES

E-mail: office@grabsteinmanhart.at
Internet: http://www.grabstein-manhart.at

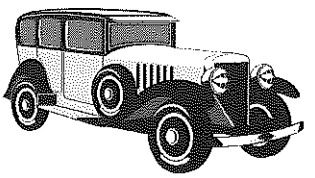
Achtung Oldtimerfreunde

Am Christophorus-Sonntag, 24. Juli 2005, wird zugunsten SEMI eine Oldtimer-Rallye durchgeführt.

Die Fahrtstrecke führt von Mistelbach, Poysdorf, Laa, Klement und Ernstbrunn zurück zum Franziskusheim in Mistelbach. Um 18.00 Uhr findet am Hauptplatz Mistelbach eine allgemeine Fahrzeugsegnung im Zusammenhang mit dem Concours de Elegance statt.

Nach der Siegerehrung für die Teilnehmer der Oldtimer-Rallye schließt die Veranstaltung mit einem Abendbuffet im Stadtsaal Mistelbach.

Kontaktadresse und Anmeldung:
ÖAMTC ZV Mistelbach
Obmann Gerald Freudenthaller
2120 Wolkersdorf, Bahnstraße 8
Telefon: 02245 / 2361
info@oeamtc-zvmistelbach.at
www.oeamtc-zvmistelbach.at

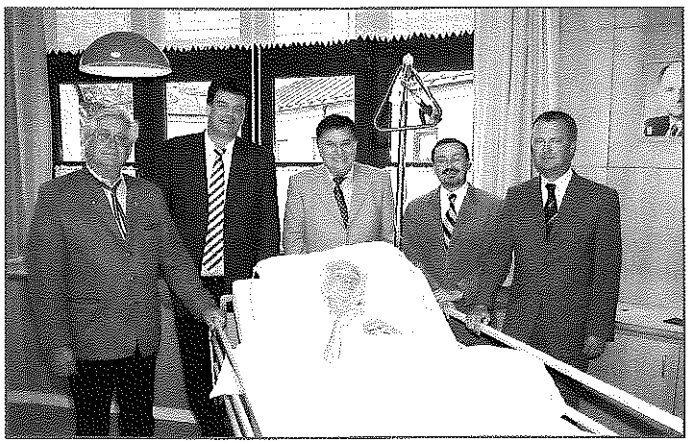


Unseriöse Keilermethoden

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über Vertreter, die den Eindruck erwecken, im Auftrag der StadtGemeinde Mistelbach bzw. von Schuldirektoren (Hofrat Dr. Josef Koch) ihre Produkte an den Mann bringen zu wollen .

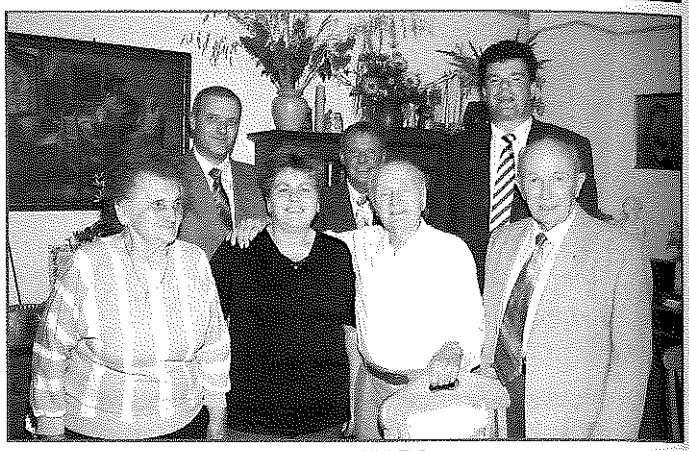
Falls Ihnen eine Methode etwas spanisch vorkommt, so empfehlen wir, vor Unterfertigung eines Vertrages Rücksprache bei der Bürger-Servicestelle (2515-5311, Herr Dienbauer) zu halten, ob das Unternehmen wirklich im Auftrag der StadtGemeinde unterwegs ist.

95. Geburtstag



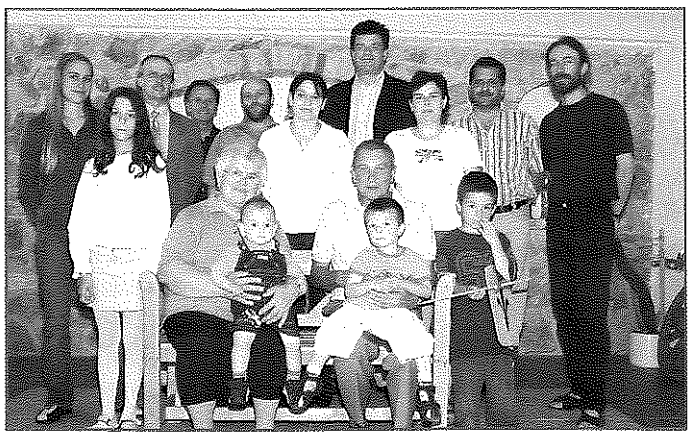
Wilhelmine BYROSCH
aus Mistelbach, am 19. Mai

90. Geburtstag



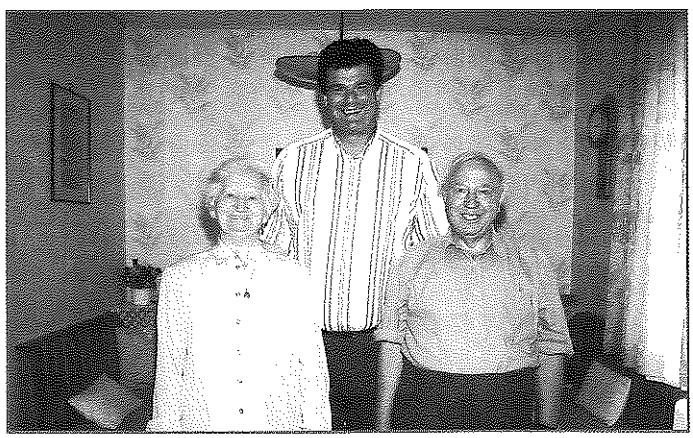
Franz KARL
aus Kettlasbrunn, am 20. Mai

Goldene Hochzeiten



Elfriede und Franz LEHNER
aus Hüttendorf, am 28. Mai

Franziska und Herbert TISCHLER
aus Mistelbach, am 28. Mai



Theresia und Josef MASSONG
aus Mistelbach, am 5. Juni

Ebenfalls die Goldene Hochzeiten feierten:
Leopoldine und Franz HLADIK
aus Mistelbach, am 7. Mai;
Katharina und Ferdinand WIDLER
aus Mistelbach, am 28. Mai.

80. Geburtstage

Josefa HIRCZY aus Mistelbach, am 5. Mai;
Theresia EIGNER aus Eibesthal, am 7. Mai;
Friedrich MALLY aus Kettlasbrunn, am 11. Mai;
Klementine FALLY aus Mistelbach, am 20. Mai;
Helene GÖSSINGER aus Mistelbach, am 22. Mai;
Maria SCHINDLER aus Mistelbach, am 22. Mai;
Theresia MATTES aus Mistelbach, am 25. Mai;
Elfriede SCHLEIFER aus Mistelbach, am 26. Mai;
Agnes GOLLUBITS aus Hörersdorf, am 6. Juni.

Aus diesen Anlässen haben der Bürgermeister bzw. seine Vertreter den Genannten Glückwünsche ausgesprochen und ihnen eine Ehrengabe überreicht.

Hochzeiten

Karina Bogner und Reinhard Mühlberger, beide aus Hörersdorf, am 2. Mai;

Doris Rechberger und Heiko Weber, beide aus Mistelbach, am 2. Mai;

Judith Ertl, Eibesthal, und Ing. Mario Trinko, Ringelsdorf, am 6. Mai;

Maria Heindl und Siegfried Schimmer, beide aus Siebenhirten, am 20. Mai;

Ulrike Gaß und Robert Simperler, beide aus Lanzendorf, am 20. Mai;

Isabella Goos und Manfred Lang, beide aus Kettlasbrunn, am 20. Mai;

Tanja Kubanik und Thomas Slipek, beide aus Mistelbach, am 21. Mai;

Romana Fleckl und Alfred Degen, beide aus Mistelbach, am 25. Mai;

Elisabeth Ledermüller und Thomas Stubenvoll, beide aus Siebenhirten, am 25. Mai;

Derya Isik und Mehmet Bagislamis, beide aus Lanzendorf, am 3. Juni;

Michaela Strobl und Jürgen Wachter, beide aus Eibesthal, am 4. Juni;

Geburten

Borensky Christian und Hoffmann Claudia, Siebenhirten - einen **Marcel** am 19. April;

Hasiner Sascha und Skrabal Claudia, Mistelbach - einen **Anton** am 21. April;

Ing. Braunstingl Christoph und Hartmann Daniela, Mistelbach - einen **Mathias** am 24. April;

Ofner Erich und Nicol, Mistelbach - einen **Moritz** am 5. Mai;

Kratky Andreas und Petra, Mistelbach - einen **Dominik** am 5. Mai;

Fichtl Friedrich und Eigner Eva, Kettlasbrunn - einen **Florian** am 6. Mai;

Zikoli Isuf und Hata, Mistelbach - eine **Arjette** am 8. Mai;

Fenz Markus und Susanne, Frättingsdorf - einen **Manuel** am 8. Mai;

Fiedler Klaus und Sonja, Ebendorf - einen **Robert** am 13. Mai;

Mujcic Asmir und Selma, Mistelbach - einen **Aid** am 18. Mai.

Sterbefälle

Hofbauer Josefine, Mistelbach, am 18. April, im 78. Lj.;
Fally Barbara, Mistelbach, am 21. April, im 83. Lj.;
Bacher Katharina, Mistelbach, am 21. April, im 92. Lj.;
Artinger Aloisia, Mistelbach, am 4. Mai, im 82. Lj.;
Pernold Helene, Mistelbach, am 5. Mai, im 82. Lj.;
Prinz Adolf, Eibesthal, am 9. Mai, im 66. Lj.;
Stuchlik Magdalena, Lanzendorf, am 12. Mai, im 86. Lj.;
Pasterka Franz, Mistelbach, am 13. Mai, im 84. Lj.;
Wunsch Leopold, Hüttendorf, am 14. Mai, im 94. Lj.;
Janka Helmut, Mistelbach, am 15. Mai, im 46. Lj.;
Vodicka Franziska, Mistelbach, am 18. Mai, im 90. Lj.;
Fournier Maria, Mistelbach, am 25. Mai, im 89. Lj.;
Badstöber Herta, Mistelbach, am 26. Mai, im 77. Lj.;
Barvinek Adolf, Mistelbach, am 28. Mai, im 67. Lj.;
Eberl Hans, Frättingsdorf, am 28. Mai, im 71. Lj.;
Huber Antonia, Mistelbach, am 29. Mai, im 93. Lj.;
Zipfelmayer Karoline, Mistelbach, am 1. Juni, im 92. Lj.;
Troll Paula, Mistelbach, am 4. Juni, im 86. Lj.

30jähriges Priesterjubiläum

In festlicher Weise feierte Herr Pfarrer Mag. Zsislav Stwora sein 30jähriges Priesterjubiläum.

Mag. Stwora wurde 1951 in Polen geboren, trat nach der Matura 1969 in das Priesterseminar der Erzdiözese Krakau ein und wurde am 18. Mai 1975 von Kardinal Karol Wojtyla, dem späteren Papst Johannes Paul II., zum Priester geweiht.

Im Jahre 1977 kam Mag. Stwora erstmals nach Österreich.

Seit 9 Jahren wohnt er nun in Hörersdorf und betreut die drei Gemeinden Frättingsdorf, Hörersdorf und Siebenhirten. Mit Wirksamkeit vom 1.2.2002 wurde er zum Pfarrer dieser 3 Orte bestellt.

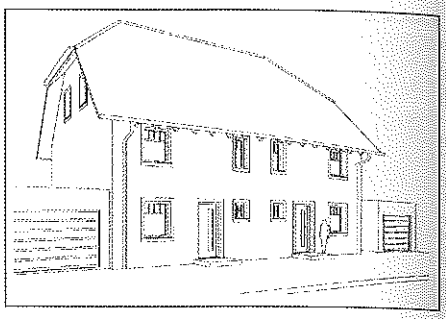
Namens der StadtGemeinde Mistelbach und auch der Bevölkerung der drei Ortsgemeinden bedankte sich Stadtrat Martin Scheiner und wünschte aus Anlass des 30jährigen Priesterjubiläums Gottes reichen Segen und Beistand und gab die Zusage ab, dass der Herr Pfarrer auch in Zukunft bei seiner nicht immer leichten Arbeit nach besten Kräften Unterstützung finden wird.

Passivhäuser setzen Siegeszug im Weinviertel fort

Längst sind die Vorteile eines Passivhauses bekannt: Fast keine Heizkosten, besonders hohe Wohnbauförderung und der unvergleichbare Komfort durch die kontrollierte Lüftungsanlage und die wohlige gleichmäßige Wärme im ganzen Haus! Jetzt kommt noch ein Pluspunkt dazu: Die MAWO entwickelte ein Passivhaus im Weinviertler Stil und tritt somit dem Vorurteil, dass Niedrigenergiehäuser hässliche Kisten sein müssen, entgegen. In Mistelbach/Am Pulverturm, in Ebersdorf, in Wilfersdorf und zuletzt in Ebendorf wohnen schon Familien in solchen Passivhäusern und würden um nichts in der Welt mehr in einem anderen Haus bleiben wollen.

Die Mitarbeiter der Fa. MAWO informieren Sie ausführlich und unverbindlich: 02572/4428, www.mawo.at www.arge-passivhaus.at

Die "neue Generation" der Passivhäuser in Ebendorf wird aussehen wie auf dem Bild rechts. Eine durchdachte Planung ermöglicht optimale Ausnützung der Bauparzellen. Der Typ "Young Family" kann trotz perfekter Ausführung in Massivbauweise besonders kostengünstig angeboten werden.



Das neue PassivHAUS!
Ebendorf / Mistelbach / Wilfersdorf
MAWO
Haus mit Garten ab 535 € / Monat
Gratisinfo: 02572/4428
www.mawo.at
ARGE Passivhaus

Positive Bilanz des Sozialhilfevereines – enorme Steigerung

Der Sozialhilfeverein Mistelbach mit Caritas-Sozialstation und Seniorenwohnungen im Pater-Jordan-Haus legte unter Obmann Rudolf Neuhold seine Jahresbilanz vor.

Nach einem kurzen Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres gab er einen Rückblick über die Aktivitäten und Ereignisse des Vereines. Sein besonderer Dank galt Frau Helga Reimer, die sich seit ihrer Pensionierung besonders um den Verein kümmert und viele Veranstaltungen organisiert.

Mehr als 50 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen haben im vergangenen Jahr fast 16 000 Essen auf Rädern zugestellt. Das ist eine Zunahme um 7 %. Jenen ehrenamtlichen Essensfahrer/innen, die bereits 10 oder sogar 20 Jahre tätig sind, wurde durch eine Ehrenurkunde der besondere Dank ausgesprochen.

In der Sozialstation, die von Frau DKGS Maria Schmelzer geleitet wird, arbeiten bereits 24 Angestellte, die im Laufe des Jahres über 15 000 Betreuungsstunden in der Pflege und Betreuung alter und hilfsbedürftiger Menschen leisteten. Die ausgezeichnete Qualität unserer Caritas-Sozialstation, der hohe Ausbildungsstandard der Angestellten und die gute Zusammenarbeit mit dem Verein sorgten für eine Steigerung von über 20 %.

Auch die Regionalleiterin DKGS Marianne Gaunerstorfer stellte dieser Caritas-Sozialstation das beste Zeugnis aus und gratulierte der Teamleiterin und dem Obmann zu den gemeinsamen Erfolgen mit Blumen.

Kassier Josef Hugl legte im Rechnungsbericht eine positive Bilanzierung vor, die einstimmig angenommen wurde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen auch Sie helfen, unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied oder Essen auf Rädern Fahrer/in. Melden Sie sich bitte unter (02572) 38 92.

Lust etwas Neues zu lernen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten im Rahmen unseres Projekts ***abz.femobile*** Information über Weiterbildungsmöglichkeiten und lebensbegleitendes Lernen. Unser kostenloses Angebot richtet sich dabei vor allem an Frauen, die auf keine höhere Ausbildung zurückgreifen können. Unsere Bildungsberaterin informiert Sie auch gerne über Förderungen und Bildungs- und Beratungseinrichtungen im Weinviertel.

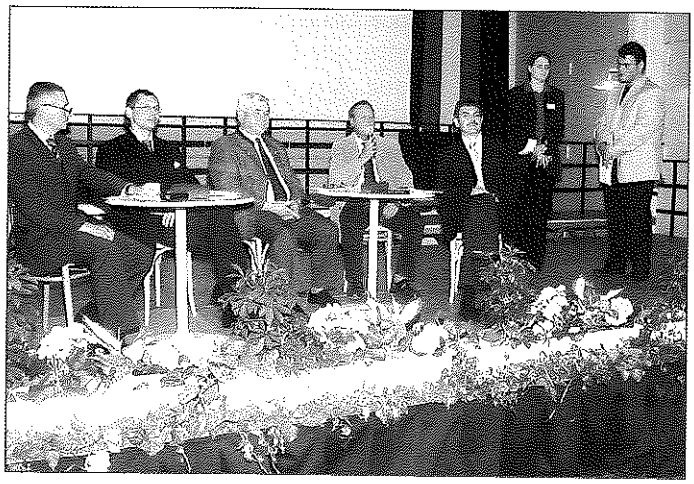
Wie Sie zu uns kommen? – Wir kommen zu Ihnen!

Mit dem ***abz.femobile*** Lernbus und unserem Infostand machen wir am Montag, dem 4. Juli 2005 und Freitag, dem 8. Juli 2005 jeweils von 9.30 bis 12 Uhr am Hauptplatz in Mistelbach Station.

Ein Projekt des ***abz.austria*** *Chancen für Frauen – Chancen der Wirtschaft* in Kooperation mit dem Frauenberatungs- und Bildungszentrum Frauen für Frauen.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union finanziert. Kofinanziert von AMS und Industriellenvereinigung Niederösterreich.

Österreich - 10 Jahre in der EU



Der Diskussion stellten sich BSI Georg Wlaschitz, Mag. Wolfgang Eckl, BBK-Obmann Johann Fally, Alfred Hofer und LAbg. Mag. Karl Wilfing

Im Stadtsaal Mistelbach präsentierten der Kindergarten Langenzersdorf, der Übungskindergarten Mistelbach, die Volksschulen II und III, die Hauptschulen I und II, die Polytechnische Schule, die Landwirtschaftliche Fachschule, das BORG, die HTL für Gesundheitstechnik, die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik sowie die Höhere Lehranstalt und Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe ihre Aktivitäten und internationalen Projekte seit dem EU-Beitritt Österreichs.

Ca. 1.700 Personen erlebten „10 Jahre Österreich in der EU" in unterschiedlichen Formen, wie der Eröffnungsrede von Bürgermeister Ing. Resch, einer Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus Politik (LAbg Bgm. Mag. Wilfing), Wirtschaft (Ing. Hofer), Landwirtschaft (Herr Fally), Sokrates Nationalagentur (Mag. Eckel) und als Vertreter aller Mistelbacher Schulen, BSI Wlaschitz.

Geleitet wurde die Diskussion mit großem Beifall von der Schulsprecherin der HLW/FSW, Michaela Gartner, und dem Schulsprecher der BAKIP, Stephan Wegschaider.

Der Schulchor des Bundesschulzentrums Mistelbach rundete das Programm musikalisch ab.

Frau Landesrätin Johanna Mikl-Leitner hielt gemeinsam mit Herrn Dr. Wolfgang Traußnig einen Vortrag „Niederösterreich und die EU – Entwicklung und Aussichten für die Zukunft".

Höhepunkt der Veranstaltung war das Referat von Herrn NR-Abg. Dr. Werner Fasslabend. In faszinierender Weise rollte er die historische Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft auf, eröffnete Einblicke in die zukünftige Marktentwicklung und die Rolle Europas in Konkurrenz zu enorm wachsenden Wirtschaftsräumen wie China, Indien und Brasilien.

Ein allseits beachtetes EU-Buffet mit Köstlichkeiten aus allen 25 Mitgliedstaaten der EU, zusammengestellt von der HLW/FSW Mistelbach unter der Leitung von Frau FV Elisabeth Kandler rundete diesen erfolgreich verlaufenen Tag ab.

Am 11. Mai folgten noch Vorführungen in tschechischer Sprache der Volksschule III, eine Präsentation des Kindergartens Langenzersdorf sowie des Übungskindergartens Mistelbach und der BAKIP über ein Praktikumsprojekt in Portugal.

Den Abschluss der Veranstaltungen bot eine Information der TOPZ-Jugendinfo NÖ im kleinen Stadtsaal.

Schulpartnerschaften

Mistelbach-Neumarkt/OPf.

Nachdem im Vorjahr SchülerInnen des Sonderpädagogischen Zentrums Mistelbach ihre Kollegen der Erwin-Lesch-Schule besuchten, fand vom 1. bis zum 4. Mai der Gegenbesuch in Mistelbach statt.

Ebenso besuchten am selben Wochenende Schülerinnen und Schüler aus Neumarkt/OPf. die ECDL-Hauptschule I Mistelbach, wo gemeinsames Lernen und Feiern die bestehenden Ferundschaften vertiefte.

Den Freunden aus der Partnergemeinde wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Die Höhepunkte waren ein Besuch des Tiergartens Schönbrunn und des Praters, ein Stadtrundgang in Mistelbach und ein feierlicher Empfang in der landwirtschaftlichen Fachschule durch Bürgermeister Ing. Christian Resch. Besonderen Anklang fand bei den Schülern eine Führung durch den Schwedenkeller, die von Herrn Friedrich Duda altersadäquat gestaltet wurde.

Da während der einzelnen Programmpunkte genügend Zeit für das gegenseitige Kennenlernen war, wurden alte Freundschaften aus dem Vorjahr vertieft und neue geknüpft.

Ein herzliches Dankeschön jenen Eltern und deren Schüler/innen, die Gastkinder aus Neumarkt in ihren Familien aufgenommen, sie großzügig versorgt und auch in deren Freizeit betreut haben.

Die Neumarkter Schulband in der Fußgängerzone

Poly Mistelbach Landessieger

Mitte Mai fanden die Viertelsbewerbe für Polytechnische Schulen in Korneuburg statt. Bei der schulinternen Ausscheidung konnte sich **David Graf** für die Teilnahme im Fachbereich Elektro qualifizieren. Er bereitete sich bestens in der Elektrowerkstätte (Direktor Hahn) vor, übte oftmals das Zeichnen von detaillierten Schaltplänen sowie die Installation von Wechselschaltung, Stromstoßschaltung und Treppenhausautomat und erreichte in seinem Fachbereich beim Weinviertelbewerb den hervorragenden **1. Platz.**

Für den Fachbereich Holz (FL Steinmetz) nahmen 2 Schüler am Viertelsbewerb teil. Beide trainierten eifrig die Werkstücke (Kaffeefilterhalter bzw. Flaschentragerl). Ihre Leistungen wurden ebenfalls durch Spitzenplätze belohnt: **Patrick Lehner** erreichte den **3. Platz** und **Lucas Eisner** den **4. Platz.**

Somit waren 2 Schüler für den Landesbewerb qualifiziert. Dieser fand am 31.05.05 im WIFI St. Pölten statt. Patrick Lehner konnte den 7. Platz erreichen. **David Graf** übertraf alle Erwartungen und wurde auch noch **Landessieger**. Am 8. Juni wird er beim Bundesbewerb in der VOEST/Linz gegen die anderen Landessieger antreten. Wir wünschen ihm dafür viel Erfolg!

v.l n.r.: Lucas Eisner, David Graf, Patrick Lehner

Lernen mit Lust

in der MONTESSORI - LERNWERKSTATT KIM

Für Kinder ab dem Vorschulalter

Die Montessori-Lernwerkstatt richtet sich mit ihren Angeboten an Eltern, denen es wichtig ist, dass die Freude ihrer Kinder am ganzheitlichen und selbständigen Lernen erhalten bleibt.

Anschaulich und auf die momentanen Entwicklungsbedürfnisse jedes Kindes individuell abgestimmt erarbeiten sich die Kinder spielerisch mit Hilfe konkreter Montessori – und anderer Materialien aus der vorbereiteten Lern-Umgebung mit Unterstützung und durch Angebote der Pädagogen nicht nur Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben oder Rechnen, sondern auch naturkundliches Wissen, sowie soziale und gestalterische Fähigkeiten, weil sie die Welt beim Experimentieren, Spielen und Arbeiten wirklich be-greifen und er-fassen dürfen. Eine Native Speakerin aus dem EU – Raum, diesmal aus Estland, wird auch im kommenden Schuljahr eine Bereicherung in unserer Lernwerkstatt darstellen, da die Neugier der Kinder auf andere Länder, Sprachen und Kulturen geweckt wird. Die junge Studentin spricht Estonisch, Englisch, Deutsch und Russisch.

Am 5. September 2005 um 9.00 Uhr beginnt das neue Schuljahr für unsere Kinder und wir haben noch Plätze für Neuzugänge frei.

Betreuung: täglich Montag bis Freitag 4 bzw. 5 Stunden, 21 Stden/Woche, Mittagessen und Nachmittagsbetreuung bei Bedarf gegen Aufpreis möglich.

Kosten: 240,- monatlich. Gerne schicken wir Ihnen genauere Infos und Anmeldeunterlagen zu (Berta M. Kainz 02263/2132)

Oberhoferstr. 41, 2130 Mistelbach (Alte Milchkammer)
Tel: 02572/32449, Obmann: 0676/84947044
Internet: http://www.lernwerkstatt-kim.at
e-mail: office@lernwerkstatt-kim.at

Trinkwasserinformation

Die Abteilung Wasserwerk der StadtGemeinde Mistelbach informiert Sie entsprechend § 6 der Trinkwasserverordnung Nr. 304 laut Bundesgesetzblatt vom 21.08.2001 über Nitrat und Pestizide und zusätzlich über die Gesamthärte des öffentlichen Trinkwassers.

Das öffentliche Trinkwasser wird in regelmäßigen Abständen durch die Bundesstaatliche bakteriologisch – serologische Untersuchungsanstalt in Wien untersucht. Die Wasserprobe nimmt die Untersuchungsanstalt von einem Wasserhahn in div. privaten Häusern im Stadtgebiet.

Sollten Sie Ihren Hausbrunnen untersuchen wollen, so steht Ihnen die Umweltberatung Weinviertel, E-Mail weinviertel @ umweltberatung.at, Hr. Ing. Fichtinger, Amtsgasse 9/2, 2020 Hollabrunn unter 02952/4344 zur Verfügung. Für die chemisch-bakteriologische Untersuchung bezahlen Sie **€ 60,-** (Stand 6/2005). Im Preis enthalten sind die Ortsbefundung, die Analyse- und Fahrtkosten, sowie Informationsmaterial und eine Beratung über Brunnenschutz und Brunnensanierung. Die Wasserprobe muss von der Umweltberatung entnommen werden. Die Untersuchungen stellen keine amtliche Messung dar, sondern sollen einen ersten Überblick über die Situation Ihres Brunnen geben. Bei Verunreinigungen erfolgt eine Unterstützung bei der Sanierung des Brunnens.

Ort der Entnahme	Datum der Probenahme	Nitrat in mg/l NO3	Zulässige Höchstkonzentration in mg/l	Pestizide in µg/l	Gesamthärte in Deutscher Grad
WVA Frättingsdorf	29.3.2004	14	50	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	26,5
WVA Hörersdorf	30.6.2004	39	50	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	42
WVA Paasdorf	30.6.2004	29,9	50	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	24
WVA Elbesthal	30.6.2004	15	50	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	35
WVA Mistelbach Versorgungsgebiet:					
Siebenhirten,	22.11.2004	27	50	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	24
Mistelbach,		23	50		26
Hüttendorf,		23	50		26
Lanzendorf,		23	50		26
Ebendorf,		23	50		26
Ketzlasbrunn		23	50		26

* Bezeichnung WVA = Wasserversorgungsanlage

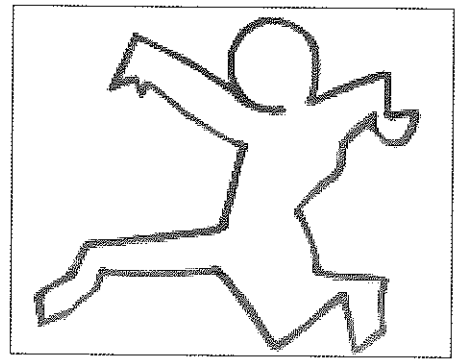
1. Mistelbacher Ferien-Erlebnis

Die Ferien sind nicht mehr weit weg! Das Programm für den 1. Mistelbacher Ferien-Erlebnis-Kalender steht.

Über 60 Veranstaltungen rund um Sport, Bildung, Wissen, Gesundheit, Spiel und Spaß und vieles mehr sind in dem Zeitraum 4. Juli bis 28. August 2005 für Kinder von 5 bis 14 Jahren geplant.

Den genauen Spielplan erhalten Sie und ihre Kinder über die Schulen bzw. Kindergärten, wo auch die Anmeldeformulare verteilt werden.

Informationen erhalten Sie ebenfalls im Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach, Tel.: 02572/2515-5262.



Bildungsfahrt des Sozialhilfevereines Mistelbach

Auch heuer lud der SOZIALHILFEVEREIN MISTELBACH am 21. Mai 2005 die ehrenamtlichen Helfer/innen der Aktion „Essen auf Rädern", die Angestellten der Caritas Sozialstation, sowie die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder zu einer Kulturfahrt ein. Diese gemeinsame Fahrt war ein Dankeschön des Vereins an die Mitarbeiter/innen für deren Treue und Hilfsbereitschaft im Dienst am Nächsten.

Ziel war die NÖ LANDESAUSSTELLUNG am Heldenberg bei Kleinwetzdorf.

Am Heldenberg konnten die 54 Teilnehmer/innen nicht nur 6.500 Jahre niederösterreichische Geschichte erleben, sondern auch mit Helden von gestern und heute auf Tuchfühlung gehen. Die zwei Teile der Ausstellung (Helden- und Kreisgrabenanlagenführung) wurden durch fachkundige Führer zu einem besonderen Kulturgenuss.

Der gemütliche Ausklang fand im Asperlkeller in Unterrohrbach statt, wo den Teilnehmern wieder Gelegenheit geboten wurde, einander in gemütlicher Atmosphäre noch besser kennen zu lernen.

Ein besonderes Dankeschön gebührt Frau Helga Reimer, die in Vertretung von Obmann Rudolf Neuhold die Fahrt organisiert und geleitet hat.

Direktor Rudolf Roupec zum Oberschulrat ernannt

In einer kleinen Feierstunde in der Aula der Volksschule I wurde Herr Direktor Roupec von Bezirksschulinspektor Georg Wlaschitz im Auftrag des Bundespräsidenten mit dem Berufstitel „Oberschulrat", der höchste Titel, den ein Pflichtschullehrer erhalten kann, ausgezeichnet. Bürgermeister Ing. Christian Resch, Stadtpfarrer Pater Hermann Jedinger, Josef Kleibl - Direktor der VS II, Dr. Alfred Pohl - Direktor der HTL, sowie die Lehrerkollegen gratulierten herzlich zu dieser Auszeichnung.

Es war ein doppeltes Fest: Am Tag der Überreichung war zugleich der Geburtstag von Rudolf Roupec, zu dem ihm die Schüler und Schülerinnen der VS I mit Liedern und Gedichten herzlich gratulierten.

Bezirksschulinspektor Wlaschitz und Bürgermeister Resch mit dem Geehrten

Stipendien der Arbeiterkammer

Die Arbeiterkammer Niederösterreich fördert durch Auszahlung von Stipendien die bessere Ausbildung von Jugendlichen aus Arbeitnehmerfamilien. "Man kann nie genug für die Ausbildung der Jugend tun. In vielen Familien führt das jedoch zu großen finanziellen Belastungen. Die AKNÖ konnte wieder ein Schärflein dazu beitragen, dass 95 Jugendliche aus dem Bezirk Mistelbach bessere Zukunftschancen haben werden", sagte Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer anlässlich der Stipendienübergabe am 11. Mai 2005 in der AK-Bezirksstelle.

Über den Josef-Hesoun-Fonds vergibt die AKNÖ jährlich hunderte Stipendien an bildungshungrige junge NiederösterreicherInnen.

AK-Bezirksstellenleiter Rudolf Westermayer sagte bei der Übergabe: "Ich freue mich sehr, dass die Arbeiterkammer 21.086,00 Euro an die 95 SchülerInnen und StudentInnen weitergeben kann, ohne AK-Hilfe wäre es manchen Arbeitnehmerfamilien nicht möglich, ihren Kindern eine berufsbildende höhere Schule besuchen zu lassen".

Wer weiterführende Schulen über das 10. Schuljahr hinaus besuchen will, kann in der Bezirksstelle einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Kollegin Renate Knott berät in der Mistelbacher Bezirksstelle die Anträge: "Jedes Jahr werden gut 100 Jugendliche gefördert, eine große Zahl für unseren Bezirk."

Amouröse Stolpersteine im Schlössl ?

Das bewährte Ensemble der Bunten Bühne Mistelbach zeigt im Rahmen des Sommerspielplans die zwar weniger bekannte, aber umso witzigere Posse **"Nur keck!"** von Johann Nepomuk Nestroy.

Die Handlung ist turbulent und verzwickt: wie bringt man einen störrischen alten Mann dazu, auf eine junge, schöne Frau samt zugehörigen Millionen zu verzichten? Die Verwicklungen und amourösen Verwirrungen sind dicht gestreut: eine kniffflige Testamentsklausel, eine Million zum Vererben, eine Hand voll Braut-, Liebes- und Ehepaare . . . Und da ist natürlich ein frecher, zwielichtiger Draufgänger, der das Unterste zu oberst kehrt und damit für finale Ordnung und Entspannung sorgt – ein typischer Nestroy eben, in dem der Sprachwitz nur so blüht.

Kurz gesagt: leichtes, aber ernsthaft gemachtes Theater. Das stimmungsvolle Ambiente des Barockschlössls Mistelbach kommt bei sparsamer Dekoration und reduziertem Bühnenbild bestens zur Geltung.

Als DarstellerInnen überzeugen: Gerhard Riecker; Doris Bauer; Otto und Renate Biswanger; Iris Graf; Erich Haberl; Claudia, Heinz und Katrin Kuba; Theresa Lahner; Franz Mock; Sabine Ollinger; Georg Pfleger; Wolfgang Pohl; Josef Sklensky; Doris Wimmer.

Regie: Heinz und Claudia Kuba

Musikalische Leitung: Prof. Rudolf Nestler

Premiere: Freitag, 24. Juni 2005 um 20.00 Uhr

Weitere Aufführungen: Sa 25. Juni, So 26. Juni, Fr 1. Juli und Sa 2. Juli jeweils um 20.00 Uhr

Aufführungsort: Freilichtbühne im Hof des Barockschlössls Mistelbach (bei Schlechtwetter in der Arbeiterkammer)

Information und Karten bei: Kulturvernetzung Weinviertel / Wiedenstraße 2 / 2130 Mistelbach Eingang im Hof / 2. Stock

Tel. 02572 / 20250 / Fax 02572 / 34250, Mail: weinviertel@kulturvernetzung.at,www.buntebuehne.at

Mit dem grundsätzlichen Bestreben, regionale Künstler im Krankenhaus vorzustellen, setzte die "Galerie Landesklinikum Weinviertel Mistelbach" den erfolgreich eingeschlagenen Weg fort. Bei der bereits 4. Ausstellung seit Bestehen der Galerie wurden nun Werke von Sylvia Seimann aus Lanzendorf präsentiert.

Benefizkonzert zugunsten der MÖWE

Am 23.4.2005 fand in Mistelbach im Stadtsaal ein Benefizkonzert zugunsten der MÖWE statt.

Der Rotaryclub Weinviertel Marchfeld veranstaltete diesen kurzweiligen Abend mit Kammersänger Alfred Sramek, Katharina Dorian, Dagmar Bernhard und Lior Kretzer (Klavier).

Der Präsident des Clubs - Hermann Mitscha-Märheim, konnte 400 Gäste willkommen heißen und zeigte zu Beginn einen kurzen Film über das Wirken von Rotary.

Franz-Josef-Straße 4
2130 Mistelbach
Tel. 02572/2280
Fax 02572/5580
KRICKL Möbel
PLANUNG für den gesamten WOHNBEREICH
Wohnen mit FENG-SHUI

Einschreibungen an der Kunstschule, Musik-Sprachenschule (Verein)

Ab sofort für das Wintersemester 2005/06 - Studieninformation

Wintersemester ab 19.9. 2005 – 25.2.2006

Lehrgänge Bildende Kunst

Studienzweig Malerei (Akademiesystem): Fachspezifische Grundausbildung, Künstlerische Ausbildung;

10 Semester, Zulassungsprüfung mit Klausurarbeit zur Bewältigung der Unterrichtsfächer und Aufgabenstellung, wodurch die Eignung zum Studium nachgewiesen wird.

Kurse: Grundausbildung für Zeichnen, Malerei, Grafik, Mischtechniken, Keramik, Holz-Steinbildhauerei, Fresken, Stucktechniken, Restaurieren, Kunst der Echtvergoldung, etc.

Kurse für Fortgeschrittene: Porträt, Akt, etc.

Vorbereitungskurse für SchülerInnen, die eine Aufnahmeprüfung an einer höheren grafischen Lehranstalt Wien, Graz, etc., anstreben.

Zeichen/Malkurse für Kinder ab 6 Jahren.

Musikalische Ausbildung

für Kinder ab 6, Schüler und Erwachsene; Einzel- oder Gruppenunterricht; Klavier, Keyboard, E-Orgel, Kirchenorgel, Blockflöte, Schlaginstrumente, Stimmbildung, Sprech-Atemtechnik, Notenlehre, Gehörbildung, Ballett, Pantomime, etc.

Vorbereitung für eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule, etc.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch für Kinder, Schüler und Erwachsene.

Einige Restplätze für die Teilnahme an den Busfahrten zu Opern- und Theateraufführungen (preisreduzierte Reisekosten und Platzkarten) sind noch vorhanden!

Alle weiteren Infos im Büro der Kunstschule Mistelbach, Ebendorfer Straße 36, jeden Dienstag von 16 - 19.00 Uhr.

Ausstellungen im Schlössl

Eine Privatveranstaltung für VIPs oder doch einfach nur Kunst?

Wir haben mit der Umgründung der Aktion M in den Kunstverein Mistelbach ein neues Forum geschaffen, in dem wir das kleine Fenster "Hochkultur" nunmehr für jeden offen halten und alle Interessierten herzlich einladen, am Kunstgeschehen direkt teilzunehmen.

Mit einer Mitgliedschaft beim Kunstverein erhalten Sie die Einladungen (ca. 6 Veranstaltungen im Jahr) zu allen Vernissagen direkt und, als kleines Dankeschön, einen Kunstdruck im Jahr.

Nähere Infos unter *Mistelbach@kunstverein.at*

Der Obmann Franz Schwelle und ich, freuen uns, Sie bei der nächsten Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Ihr Kulturstadtrat Klaus Frank

Es lärmt wieder, oder doch nicht?

Der Sommer kommt. Erinnern Sie sich noch? Das sind jene drei Monate, in denen wir wieder ins Freie gehen und die Heizung abdrehen können, jene Monate, die wir brauchen, um Energie und Sonne zu tanken.

Viel zu lange schon sitzen wir in unseren vier Wänden und hoffen, dass der Sommer kommt. Jetzt können wir spazieren gehen, unsere Gärten nutzen. Wir gehen schwimmen, Rad fahren und vieles mehr. Einige Wochen fahren wir auf Urlaub, aber die meiste Zeit sind wir hier in Mistelbach und auch hier wollen wir es uns gut gehen lassen.

Die Stadt hat mit der Sommerszene einen Ort geschaffen, an dem man südländisches Flair genießen kann – ganz wie im Urlaub.

Von 23. Juni bis 20. August kann man jeden Donnerstag, Freitag und Samstag bis 23 Uhr Musik hören, Spezialitäten verkosten, ein gutes Glas Wein trinken – sich ganz einfach daheim in Mistelbach wohl fühlen.

Natürlich hängen wir alle noch dem Park nach, auch gibt es rings um uns ähnliche Veranstaltungen, die auch nicht zu verachten sind. Es ist mir allerdings kein zweimonatiges Sommerfestival bekannt, das schon über einen derart langen Zeitraum hinweg so reibungslos abläuft.

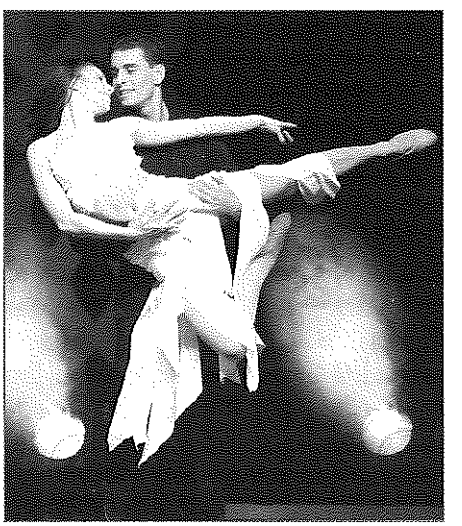
Außerdem, und hier ist die Stadt Gemeinde als Veranstalter ein Garant dafür, ist jedes Jahr eine Entwicklung zu beobachten, es passiert immer etwas. So werden wir heuer eine Kinderbetreuung anbieten und den Lautstärkepegel durch technisches Upgrading etwas reduzieren (soweit dies bei einer Freiluftveranstaltung möglich ist).

Zum Schluss noch eine kleine Rechnung: 365 Tage sind 8760 Stunden, im Vergleich dazu dauert das Musikprogramm der Sommerszene 67,5 Stunden.

Sollte es einmal während einem der zweistündigen Musikprogramme, ob durch Wind oder menschliche Einflüsse verursacht, ein bisschen lauter werden, üben Sie Nachsicht mit uns. Wir werden uns bemühen.

Holen Sie sich das neue Programm, wir sehen uns in der Sommerszene.

Ihr Kulturstadtrat Klaus Frank



Die Topveranstaltung der heurigen Sommerszene ist die Tanzshow Stardance am 21. Juli

Erfolgreiche Veranstaltung in der Stadtbibliothek Mistelbach zum Schillerjahr 2005

"*Früh übt sich, was ein Meister werden will*" (Aus: Wilhelm Tell) oder "*Auf den Brettern, die die Welt bedeuten*" (Aus: An die Freunde) ist aus unserem Zitatenschatz nicht mehr wegzudenken und zutreffend auf die persönlichen Meisterleistungen aller Darsteller der Schiller-Lesung vom Samstag, d. 30.04.05 in der Stadtbibliothek Mistelbach. Und wem fällt da schon gleich der Urheber dieser Zeilen ein?

Am 09. Mai jährte sich der Todestag Friedrich Schillers zum 200. Mal. Aus diesem Anlass hat die Stadtbibliothek, zusammen mit der Bunten Bühne Mistelbach, Professoren und Schülern der BHAK, des BORG und der Musikschule Mistelbach ein "schillerndes" Programm zusammengestellt.

Unter dem Titel "Friedrich Schiller – eine Wanderung" wurde sein Leben und Werk in chronologischer Reihenfolge vorgestellt: Moderator Mag. Franz Bacher (HAK) übernahm den mit Bildern unterlegten biografischen Werdegang Schillers und leitete zu den dargebotenen Stücken über. Kerstin Preissl und Tudor Ionita (HAK) spielten eindrucksvoll eine Szene aus Schillers "Die Räuber". Erwartungsgemäß professionell war Iris Graf (Bunte Bühne) im Monolog der Elisabeth aus "Maria Stuart". Nach einer kurzen Einleitung durch Dr. Rainer Kurz (BORG) zum Briefwechsel zwischen Schiller und seinem Freund Goethe wurden Ausschnitte aus diesem von Agnes Engleder und Fabian Stehlik (BORG) vorgelesen. Die bekannte Ballade "Die Bürgschaft" ist einmal in der klassischen Ausführung Schillers von Mag. Franz-Josef Enzenberger (HAK) und in der modernen heiteren Mundart-Variante des Anton Krutisch von Heinz Kuba (Bunte Bühne) vorgelesen worden. Heinz Kuba spielte auch den Wallenstein aus dem gleichnamigen Drama, die Szene des Mordes am unmenschlichen Landvogt Geßler. Abschließend wurde des Todes Schillers am 9. Mai

V.l.n.r.: Beatrice Hrusa, Mag. Franz Bacher, Kerstin Preissl, Tudor Ionita, Agnes Engleder, Mag. Franz-Josef Enzenberger, Thomas Strauch, Willi Tucek (verdeckt), Dr. Rainer Kurz, Fabian Stehlik, Theresia Weis, Iris Graf, Barbara Schreiber, Heinz Kuba

1805 gedacht, der mit nur 46 Jahren verstarb, mit einem Pressebericht über sein Ableben und "Nänie", einer Totenklage, gesprochen von Mag. Franz-Josef Enzenberger. So sind die Höhepunkte des literarischen Schaffens an einem Vormittag für ca. 120 SchülerInnen mit ihren Professorinnen und Professoren der B-HAK und B-HAS und am Abend für die ca. 85 interessierten Gäste bis zum Tode Schillers "durchgespielt" worden.

Das Werk Schillers gilt nicht gerade als leichte Kost, trotzdem konnte sich diese Veranstaltung gegen herrlichstes frühsommerliches Wetter und dem traditionellen Maibaumaufstellen mit insgesamt ca. 200 Zuhörern durchsetzen.

Dank hier noch einmal an Heinz Kuba, dem Obmann der Bunten Bühne Mistelbach, der die künstlerische Gesamtleitung übernommen und die Kontakte mit der HAK und dem BORG hergestellt hat. Dank an Herrn Direktor Grbenic von der HAK/HAS für seine Teilnahme und die seiner Schüler als unterrichtsbegleitende Weiterbildung, Dank an die Mitwirkenden der Musikschule Mistelbach und alle Ideenlieferanten und Darsteller und Helfer hinter der Bühne!

"Tüfteln, Grübeln, Staunen"

beim 17. Mistelbacher Ferienspiel 2005 in der Stadtbibliothek

Die Sommerferien kommen und wieder gibt es bei uns einen interessanten Nachmittag voll verblüffender physikalischer Experimente und Wortspielereien:

- **am Montag, dem 4. Juli**
- **von 14:00 bis 16:00 Uhr**
- **in der Stadtbibliothek / Stadtsaal**

Bei schönem Wetter machen wir den Stadtpark zu unserem Versuchslabor.

Ihr solltet mindestens 6 Jahre alt sein und viel gute Laune mitbringen!

Wenn ihr noch fragen habt, ruft uns einfach an: 02572/2515-6310

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

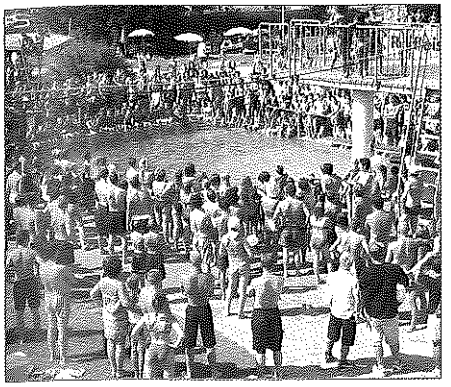
Das Team der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Mistelbach
Franz-Josef-Str. 43 (Stadtsaal)
2130 Mistelbach

www.infocenter.co.at

Die Sommer-Topveranstaltungen in Mistelbach

Weinlandbad:



Das Weinlandbad wird zur Disco: Am 16. Juli gibt es bereits zum sechsten Mal den Erlebnisnachmittag und die Eventnacht im Weinlandbad Mistelbach. In den letzten Jahren wurde das Event regelrecht von den Sonnen- und Partyhungrigen gestürmt.

Ab 13 Uhr startet des Programm mit Spiel, Spass, Musik und Gewinnspielen durch den Nachmittag. Durch das Programm führt Ö3 Moderator Mario Poscharnig.

Ab 21 Uhr beginnt die größte Open Air Party im Weinviertel.

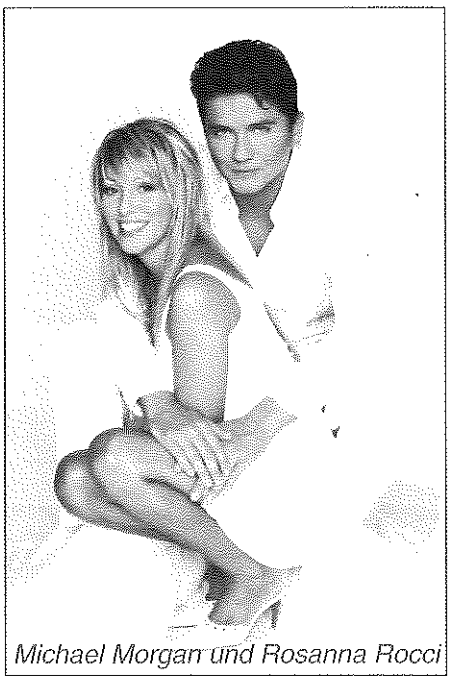
Top DJ und Spielemacher Dr. John Doe wird mit den neuesten Spielen und den „größten Hits" allen richtig einheizen. Live on Stage werden „ANTZ" und „Smalltalk" sowie ein internationaler Überraschungsgast zu erleben sein.

Stadtfest:

Bereits zum dritten Mal steigt in Mistelbach, heuer vom 26. bis 28. August, das große Stadtfest.

Ein Musikprogramm für Jedermann wird geboten! Freitag Abend mit einem „Best of" Konzert des Austropopers Wolfgang Ambros im Sportzentrum.

Der Samstag gehört am Hauptplatz den Schlagerstars. Thomas Schwarzmann begrüßt auf der Radio NÖ Bühne Focus, Kurt Elsasser, Nina Stern, Michael Morgan und Rosanna Rocci.



Michael Morgan und Rosanna Rocci

Die Festmesse, der Frühschoppen, ein großer Korso und die große Schlussverlosung bilden am Sonntag den krönenden Abschluss.

Sommerszene:

Die Sommerszene ist in ihrem neunten Jahr aus Mistelbach nicht mehr wegzudenken.

Von 23. Juni bis 20. August werden die Gäste im Sportzentrum jeweils donnerstags mit einer DJ Line und freitags und samstags mit Live Musik unterhalten. Für kulinarische Schmankerl sorgen das Cafe Depot, Cafe Point, der Lanzendorfer Florianihof sowie die Wilfersdorfer La Hacienda.

Musikalische Highlights sind die Auftritte von CCR-Project, Oliver Haidt sowie Schurli & die Motorbienen.

Ein besonderes Highlight scheint die Erfolgsproduktion STARDANCE zu werden.

Stardance:

Am Samstag, dem 21. Juli 2005, gastiert die fulminante Tanzshow „STARDANCE" mit den schönsten Szenen aus Riverdance, Stomp, Cirque du soleil, Grease, Sturdday Fever, Ritmos Mexicanos etc.

Internationale Spitzentänzer brillieren mit unglaublicher Perfektion in atemberaubenden Tanzszenen.

Als Special Guest der Show werden die irischen Stepptanzweltmeister Victoria Cawte und Deirdre Hamilton das Publikum begeistern.

Großartige Choreographien von Starchoreograph Redzep Muhadzeri, wunderschöne, phantasievolle Kostüme und eine aufwendige Lichtchoreographie sorgen für ein unvergessliches Tanzerlebnis.

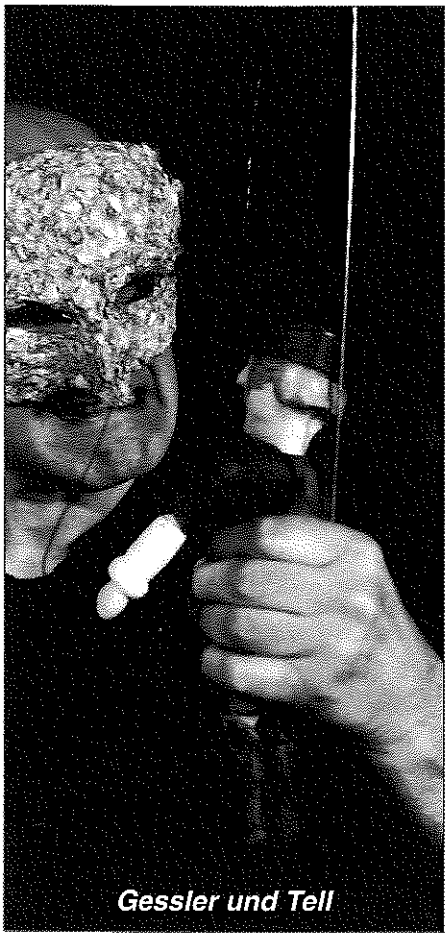
Kartenvorverkauf:

Kulturamt Mistelbach, Tel. 02572/ 2515-5262, in allen Raiffeisenbanken mit ATO-Anschluss und unter www.ticketbox.at sowie allen Vorverkaufsstellen der Austria Ticket online.

Das genaue Programm der Sommerszene gibts im Internet unter www.mistelbach.at, bei den Gastronomiebetrieben in Mistelbach bzw. im Kulturamt der StadtGemeinde Mistelbach.

Von einem Schutzengel, der vom Himmel fiel und vom Till Eulenspiegel, der fast vom Seil gefallen wäre...

Puppenspiel für Volks- und Hauptschüler



Gessler und Tell

Glittra ist der Schutzengel von Martin. Martin ist ein überaus neugieriger Junge, der überall seine Nase hineinstecken muss. Je verbotener die Türen, desto spannender der Eintritt. Daher kann er den Bogen schnell überspannen. Aber auch Glittras Kräfte sind nicht unendlich groß und so erzählt das Theater Fusion eine ungewöhnliche Geschichte für Volksschüler, die sich langsam als Jugendliche fühlen wollen.

Spannend, ja mystisch geht es in dem märchenhaften Krimi zu, den das Theater R.A.B. aus Freiburg um die geheimnisvolle, weil versunkene Stadt Ys, spinnt. Wenn hier die keltische Mythologie eine Rolle spielt, so ist es in "Götter, Schweine und andere Helden" die griechische. In 55 Minuten lässt das Theater "Marmelock" die Reisen des Odysseus an allen Volksschülern vorübergleiten. Die Zauberin Circe, der einäugige Zyklop, die Gesänge der Sirenen, das mächtige Seeungeheuer Skylla und die schöne Nymphe Kalypso sind die Widersacher des Odysseus.

Den Hauptschülern sind zwei exotische Stücke zu empfehlen. "Kamengos Gesang", ein Spiel das sie nach Afrika entführt und temperamentvoll mit afrikanischen Fabeln bekannt macht. Aufgeführt wird dieses Musical, das übrigens ein Österreicher in Finnland komponierte, von finnischen und keniatischen Puppenspielern.

Das andere Stück entführt sie in einen exotischen Tierladen mitten in Berlin. Mira Lore bietet Stilberatung für Tiere, Styling, Dressuren, Diätpläne, Tausch und Verkauf von Vierbeinern. Doch ob all das im Interesse ihrer Lieblinge ist? So verrückt das Spiel ist, so lebensnah ist es auch. Man muss nur richtig hinter die Kulissen sehen und erkennen, wer hier eigentlich das Zoo-Geschäft führt. "Pet Shop Arche Noah" vom österreichisch – deutschen Theater KASOKA ist ein Lacher mit ernstem Hintersinn.

Und jenen Schüler, die leichte Kost genießen wollen, empfehle ich den "Zirkus Huckepack"! Oder stecken nicht auch hier schon wieder Mahnungen hinter den Darbietungen zum Beispiel zum Umgang mit Mut und Übermut?

Alle eingeladenen Puppenspieler versuchen über den Spaß, den Unterhaltungswert ihrer Kunst auch etwas Lebensweisheit zu vermitteln. Diese fällt heuer oftmals aus dem Rahmen... s. Festivalthema "Aus dem Rahmen gefallen".

Olaf Bernstengel

Eine Bitte der Bürgerservicestelle

Beschwerden über Radfahrer

In letzter Zeit sind bei der Bürger-Servicestelle Beschwerden von, vor allem älteren Mitbürgern, über mangelnde Rücksichtnahme der Radfahrer auf Fußgänger eingelangt. Vor allem im Verlauf der Grünen Straße fahren immer wieder Radfahrer sehr knapp an Fußgängern vorbei und erschrecken diese.

Wir bitten deshalb, beim Vorbeifahren oder Überholen von Fußgängern vorsichtig zu sein und genügend Seitenabstand einzuhalten.

Entsorgung von Grasabfällen

Eine weitere Unart ist die Entsorgung von Grünschnitt auf angrenzenden Wegen oder an Waldrändern (vor allem am Triftweg).

Bitte errichten Sie auf Ihrem Grundstück einen Komposthaufen, bestellen Sie eine Biotonne oder bringen Sie Ihren Grünschnitt in das Sammelzentrum.

Markierung von Kurzparkzonen

Schon einige Male ist es vorgekommen, dass sich Autofahrer über die ihrer Meinung nach mangelnde Markierung von Kurzparkzonen beschweren.

Laut Straßenverkehrsordnung ist der Beginn einer Kurzparkzone mittels dem dafür vorgesehenen Verkehrszeichen anzuzeigen. Zusätzlich ist in Mistelbach der Beginn einer Kurzparkzone mittels einer dicken blauen Markierung quer über die Straße gekennzeichnet.

Eine weitere Kennzeichnung mittels einer blauen Markierung entlang des Parkplatzes oder auf der Gehsteigkante ist NICHT erforderlich.

MISTELBACH hat wieder einen Sportverein in der 1.Spielklasse/Bundesliga !!

Der Kegelsportverein Raiffeisenbank Mistelbach hat es geschafft - beim letzten Meisterschaftsspiel der 2. Bundesliga Nord am 5.5.05 auf der Kegelanlage Diesner wurden die punktegleichen Auersthaler mit 5 : 3 Mannschaftspunkten besiegt - dies war die Entscheidung um den begehrten Meistertitel und sogleich der Aufstieg in die Königsklasse des Österreichischen Kegelsports !!!

Chronologie der brisanten Begegnung: Vorweg sei gesagt, dass bei allen Keglern das Nervenkostüm sehr strapaziert war.

Zwischenstand nach Runde 1:
7 Kegel + für Auersthal !!

2.Durchgang: 11 Kegel + für den KSV Mistelbach !!

Im alles entscheidenden 3. Durchgang spielte Erhard Seimann bei dieser wichtigen Partie groß auf und ließ dem CZ-Legionär der Gäste mit hervorragenden 567 Holz keine Chance - der spielentscheidende Mannschaftspunkt und 44 gewonnene Kegel erbrachten den erlösenden Endstand:

14 : 10 Satzpunkte,
05 : 03 Mannschaftspunkte
= 2 : 0 Tabellenpunkte
+ 49 Kegel für die überglücklichen KSV-Raiba Kegler

Stehend von links: Gerald Diesner, Johann Konlechner,sportl.Leiter Wilhelm Patzner, Helmut Pernold, Johann Carda, Josef Bartos

hockend von links: Karl Sünder, Patrick Fritz, Obmann Erhard Seimann, Jürgen Simperler, Dalibor Lang

Der KSV Raiba Mistelbach wird in der neuen Saison alles daransetzen, um die „STADT MISTELBACH" in der 1. Bundesliga - im sportlichen Wettkampf in den anderen Bundesländern bestmöglichst zu repräsentieren und Werbung für das Weinviertel zu machen !!!

*Neu eingekleidet wurde die U9-Mannschaft der UNION-Sportgemeinschaft Paasdorf vom **Montageunternehmen Günter Krauss**.*

Das U9-Team samt Betreuer und die USG Paasdorf bedanken sich recht herzlich für diese großzügige Spende.

Die Freude am Sport ist bei diesen schönen Dressen gleich noch einmal so groß.

Wöchentliche Treffen – Nordic Walking

Jeweils Montag, 19.00 Uhr, in Mistelbach

Treffpunkt Seebachbrücke

Jeweils
Dienstag und Donnerstag, 19.00 Uhr, in Hüttendorf

Treffpunkt Spielplatz

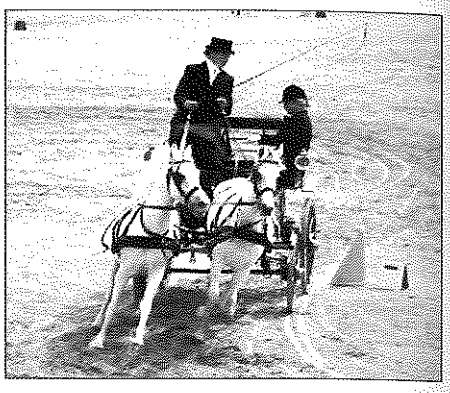
Union Pferdesportverein Mistelbach

Großartiger Erfolg für Judith STEINMETZ bei den Staatsmeisterschaften der Kleinpferde

Bei den von 14. – 16. Mai im Pferdezentrum Stadl – Paura ausgetragenen Staatsmeisterschaften der Kleinpferde und Haflinger erreichte Judith Steinmetz einen ausgezeichneten 4. Gesamtrang.

Am Samstag wurde die Dressur ausgetragen. Hier reichte es mit einer recht guten Leistung zum 8. Platz. Wesentlich besser lief es am Sonntag beim Marathon, wo Judith Steinmetz mit nur einem Punkt Rückstand den 2. Rang erfahren konnte. Beim abschließenden Kegelfahren folgte mit nur einem Abwurf ein 5. Platz. Hierzu muss gesagt werden, dass es nach den neuen Regelungen, die ab heuer in Kraft sind, es extrem schwer ist, einen Null-Fehler-Umlauf zu erzielen.

Dies reichte in der Schlussabrechnung zum 4. Platz bei der Staatsmeisterschaft.



Basketball-Summercamp

Die UKJ HYPO Mistelbach veranstaltet von 15. bis 20. August 2005 ein Basketball-Summercamp für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ab neun Jahren.

Sechs Tage lang werden die Mistelbacher Sporthalle und die nähere Umgebung Schauplatz von lustigen und intensiven Trainingseinheiten, Shooting-Contests, All-Star-Games und zahlreichen anderen Aktivitäten. Einer der Höhepunkte wird sicher das Training mit dem Stargast Stefan Weissenböck, dem ehemaligen Nationalteamspieler!

Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen erfolgt während des gesamten Camps individuell durch erfahrene Basketballtrainer und ausgebildete Pädagogen.

Die Teilnehmer werden gemäß ihrem Können in Gruppen geteilt, es ist also für bestmögliche Förderung der jungen Talente gesorgt. Auch für Anfänger, die noch nie Basketball gespielt haben, wird es eigene Gruppen geben!

Die Unterbringung der Kinder und Jugendlichen erfolgt in Doppelzimmern im Kolpingheim Mistelbach, das Rahmenprogramm mit Spielen, Tischtennis, Grillabend und anderen Aktivitäten wird unter anderem auch dort stattfinden. Alternativ besteht übrigens auch die Möglichkeit, nur tagsüber am Programm teilzunehmen. In diesem Fall kommen die Teilnehmer nach dem Frühstück zum Kurs und verlassen diesen abends wieder gegen 20.00 Uhr nach dem gemeinsamen Essen.

Die Campteilnahme kostet für das Fulltime-Camp EUR 185,00 (170,00 für UKJ-Mitglieder) bzw. EUR 110,00 (100,00 für UKJ-Mitglieder) für das Daytime-Camp.

Die Anmeldung ist bis Ende Juni möglich, am Dienstag, den 21. Juni 2005 findet außerdem um 19.00 Uhr ein Infoabend im Foyer der Sporthalle statt, bei dem die Trainer für Fragen zur Verfügung stehen.

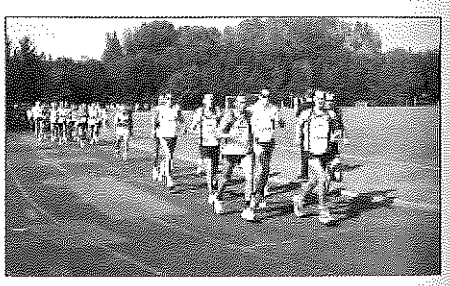
Bei Interesse stehen Ihnen Jürgen Erntl unter 0699/11234561 und Gerald Kurka unter 0650/6701071 zur Verfügung. Den Infofolder mit Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage www.ukj-mistelbach.at oder bei der Firma stu-tech multimedia in der Bahnstraße 23 in Mistelbach.

Terminaviso

3. Mistelbacher Panorama-Lauf

Am Samstag, 10. September, findet der 3. Mistelbacher Panorama-Lauf statt. Es gibt Strecken für Knirpse (400 m), Schüler (1.300 m) Erwachsene (11.600 m) und Hobbyläufer (6.400 m).

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe oder unter www.lacharlekin.at.tf

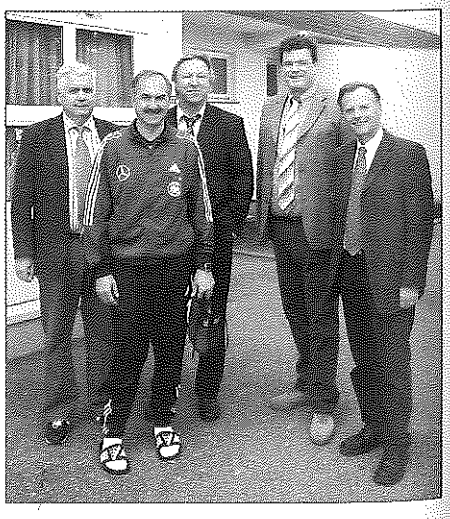


Deutsche Fußballnationalmannschaft auf Trainingslager in Mistelbach

Ein dreitägiges Trainingslager absolvierte die deutsche U19-Fußballnationalmannschaft mit ihrem Trainer Ulli Stielike in Mistelbach. Die künftigen deutschen Stars waren begeistert vom Mistelbacher Sportzentrum und fühlten sich bei uns äußerst wohl, auch mit der Unterbringung im Hotel „Zur Linde".

Auch der ehemalige Weltklassefußballer Horst Hrubesch lobte die Anlage. Er meinte, manche Bundesligavereine wären froh über derartige Trainingsbedingungen, wie sie die Mistelbacher vorfinden.

Der Grund für das Trainingslager war das EM-Qualifikationsturnier in Tschechien.



Ernst Weninger, Ulli Stielike, Horst Hrubesch, Bgm. Ing. Christian Resch und Vzbgm. Alfred Englisch

25-Jahr-Jubiläum

USV Frättingsdorf feierte

Gestartet wurde das Jubiläum am Samstag, 14. Mai, mit einem Seniorenturnier, an dem 3 Mannschaften teilnahmen. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag, dem 15. Mai, wurde der eigentliche Festakt mit Feldmesse, Festansprachen und Ehrungen abgehalten.

Obmann Werner Hiller hielt einen Rückblick über das Vereinsgeschehen der letzten 25 Jahre.

Bereits im Herbst 1980 wurde der Spielbetrieb aufgenommen und bis zur feierlichen Eröffnung der gesamten Sportanlage am 21. Mai 1983 wurde am "alten Sportplatz" in Mistelbach gespielt. In den weiteren Jahren wurde der Kabinentrakt erweitert, eine Flutlichtanlage installiert und eine Tribüne errichtet. Der Verein kann auf 2 Meistertitel sowie auf einen Hallenmeistertitel mit der Kampfmannschaft zurückblicken, ebenso konnten mit der Jugendmannschaft 3 Titel errungen werden.

An der Festveranstaltung nahmen zahlreiche Ehrengäste teil: Bürgermeister Ing. Christian Resch, LAbg. Franz Hiller, Vzbgm. Ernst Waberer, Stadtrat Martin Scheiner, Vizepräsident des NÖFV Kolarik, UNION-Landesgeschäftsführer Manseder, Ortsvorsteher Anton Kober und Gemeinderat Franz Neckam.

Nach den Festreden wurden an verdiente Funktionäre Ehrenzeichen der UNION-NÖ und des NÖFV überreicht.

Nach dem Frühschoppen mit den "Frättinger Buam" gab es eine Vorführung der Gendarmeriehundestaffel des Bezirkes Mistelbach.

Foto v.l.n.r.: Ehrenobmann Rabl, Vizebürgermeister Waberer, OV Kober, GR Neckam, Landtagsabg. Hiller, STR Scheiner, Margit Hiller, Obm. Werner Hiller, BGM Ing. Resch, Ehrenmitglied Berta Rabl, Vizepräsident des NÖFV Kolarik, Silvia Schodl, UNION-Landesgeschäftsführer Manseder, UNION-Bezirksgruppenobmann Schmatzberger, Ehrenmitglied Matzer und Reg.Rat Krenn.

Raiffeisenbank Mistelbach

Tel.: 02572/3375-0, Fax: DW 44

E-mail: info.32501@rb-32501.raiffeisen.at http://www.raiffeisen.at/mistelbach

Immer am Punkt

GEYER & GEYER
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

A-2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 6
Fon: (+43-2572) 2496-0 Fax: (+43-2572) 2496-93
E-Mail: office.mistelbach@geyer.at

WIEN - MISTELBACH - SALZBURG - BRÜNN

Pferdehof Schneider Unterort 26 2130 Eibesthal
Einstellplätze - Reitunterricht - Voltigieren
Tel. 0664 / 43 51 468 E-mail: schchristoph@msn.com

AB SOFORT AUCH IN

2130 **MISTELBACH**
Wiedenstraße 2
Tel. 02572/34500

HAUSTECHNIK FORSCHNER Ges.m.b.H.

www.forschner.at

- **HEIZUNG, LÜFTUNG, SANITÄR**
- **ALTERNATIVENERGIE**
- **HEIZKAMINE, KAMINÖFEN**

2272 Ringelsdorf, Untere Hauptstr. 17
Tel. 02536/7297-0
2273 Hohenau/M., Hauptstraße 6
Tel. 02535/3600-0

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET.

Ihr Ansprechpartner im Weinviertel

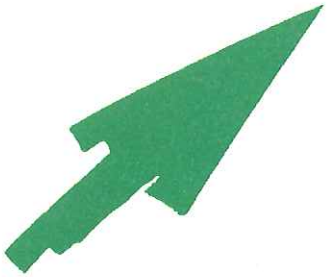
für den Verkauf und Vermittlung von Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Mietverträge und Liegenschaftsschätzungen treuhändische Abwicklung

Franz Hugl

Hugl GmbH, 2130 Mistelbach, Bahnstrasse 2A

Tel. 02572/20900 Mobil 0664/1323200
E-Mail f.hugl@immo-contract.com
http.//www.immo-contract.com
http.//www.immo-weinviertel.at

PS: Für Vormerkkunden suchen wir laufend Wohnungen, Häuser, in Kauf wie auch Miete



www.frei-steuern.at

Offsetdruck - Digitaldruck
Satz - Grafik - Mailings
digitale Bildbearbeitung
sämtliche Drucksorten

druck
riedel

A-2130 Mistelbach • Mitschastraße 42
Tel. 02572/2746 • Fax 02572/27464
ISDN 02572/32285
E-mail: a.geritzer@riedeldruck.at
k.gepp@riedeldruck.at
t.schwaegerl@riedeldruck.at

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 5. Juli 2005, um 19 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal statt.

Mistelbach – noch mehr Super-Wohnungen!

- Leistbare, geförderte Wohnungen
- Mit 2, 3 oder 4 Zimmern
- In Größen von 58 bis 115 m²
- Mit Gärten, Terrassen und Balkonen
- In Niedrigenergie-Haus
- Mit Tiefgarage
- Nach 10 Jahren Eigentum möglich

Info: Fr. Stephanie Taurer
Tel.: 01/544 55 92-23
wohnungsverkauf@geboes.at

www.geboes.at gebös

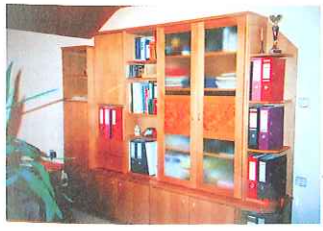
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Mistelbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christian Resch. Redaktionsleitung: Josef Dienbauer (02572/2515-5311)
E-mail: josef.dienbauer@mistelbach.at
Druck: RIEDELDRUCK Mistelbach
Nächster Erscheinungstermin:
36. Woche, Redaktionsschluss: 19. 8.

Tischlerei

IHR TISCHLER

EDLINGER

Küchen
Einbaumöbel
Vollholzmöbel
Dachausbauten
Innen- und Außentüren



2130 Mistelbach, Hüttendorf 153
Tel. 025 72/25 38 Fax DW 4

Alles rund um die Biene

Imkereibedarf Schittenhelm Ges.m.b.H.
Bahnstraße 29, A-2130 Mistelbach
Tel: 02572 34 111, **Internet: ibas.co.at**

Honig, Pollen, Propolis
Esoterik, Tee, Geschenkartikel
Kosmetik von L'Occitane
Aloe Capensis - Produkte
Kirchenkerzen, Zierkerzen
Taufkerzen
Hochzeitskerzen

K&D

Krebs & Dori OEG
Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Rupert Krebs
Steuerberater ✍ Wirtschaftstreuhänder

Johannes Dori
Unternehmensberater ✍ Selbständiger Buchhalter

2130 Mistelbach, Hüttendorf 93
Telefon (02572) 32 141
e-mail: office.krebs@dori.at

Griechisches Restaurant KRETA
Hauptplatz 25/1. Stock, 2130 Mistelbach, Tel. 02572 / 34800
Inhaber: KOSTAS FOKIANOS

Sommerterrasse wieder geöffnet!

11. Juni ab 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach:
Party-Rock-Spektakel
"APHRODITE & MOZART"
Musik-Tanz-Kulinarium

25. Juni ab 19 Uhr
GROSSES FISCHBUFFET
Meeresfische und Meeresfrüchte

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag traditionelle MITTAGSMENÜS

Rechtsanwalt
Mag. Helmut Marschitz
Verteidiger in Strafsachen
eingetragener Treuhänder

A-2130 Mistelbach, Oserstraße 19
Telefon 02572/5060, Fax 02572/506070
E-Mail: ra.marschitz@aon.at
www.marschitz.com

Leicht zu merken:
Mercedes und Mazda in Mistelbach.

Premiere des Mazda5 am 24. und 25. Juni 2005
Gewinnen Sie ein Wochenende mit dem neuen Mazda5!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wiesenthal Mistelbach

2130 Mistelbach, Ernstbrunner Str. 7
Tel.: 025 72/25 66-0, Fax: 025 72/25 66-31
www.wiesenthal.at

Aktion nur gültig im OBI-Markt Mistelbach

Mehr Sicherheit für Ihr Heim!

Sicherheitswoche 20.-25. Juni '05

-10% auf alle Alarmanlagen, Sicherheitsschlösser und Tresore

KRIPO-Beratung
24. + 25. Juni Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

2130 Mistelbach, Herzog Albrecht-Str. 5 neb city
% 02572/51 20-0, Mo.-Fr. 8.00-19.00, Sa. 8.00-17.00

OBI genial